

# Toffe



# Zytig

Nr. 53

Februar 1991



Hans Kuenzi (Bäre-Housi) und Christian Hadorn im Jahr 1961 vor der Abfahrt zum Festumzug "Das fröhliche Dorf"

Redaktionsschluss der "Toffe-Zytig" Nr. 54: 15. März 1991

# Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Toffnerinnen und Toffnern zum Geburtstag gratulieren zu können:

## 90 Jahre

Frau Dr. Sonja von Fischer, geb. 6. Februar 1901, Elfenuweg 52/215, 3006 Bern. Früher wohnte sie im Schloss Toffen

Frau Marie Wenger, geb. 4. Februar 1901, Pflegeheim Riggisberg. Auch sie wohnte früher in Toffen.

## 80 Jahre

Herrn Heinrich Peyer-Marti, geb. 7. März 1911, Niesenweg 10

## 75 Jahre

Frau Lina Siegenthaler-Antener, geb. 5. März 1916, Bernstrasse 69;

Herrn Walter Blatter, geb. 20. Februar 1916, Bahnhofstrasse 14;

Herrn Ernst Fankhauser, geb. 4. Februar 1916, Römerstrasse 37.

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunden, Bekannten und allen Lesern der "Toffe-Zytig", ein frohes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

---

## Zu unserem Titelbild

Unser Bild zeigt Hans Küenzi, der in mehreren Anekdoten vorkommende "Bäre-Housi" (stehend), und Christian Hadorn kurz vor der Abfahrt zum Umzug anlässlich des Dorffestes von 1961 unter dem Motto "Das fröhliche Dorf". Mit dem erfolgreichen Dorffest vor 30 Jahren wurden die Turnhalle und der Singsaal eingeweiht. Das Bild stammt aus der Fotosammlung der TZ. Es wurde uns von der Bärenwirtin, Frau Ruth Marti, zur Verfügung gestellt.

---

## Impressum

Die Toffe-Zytig erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist immer Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Auflage: 950 Ex. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.- pro Jahr.

<u>Redaktion:</u> Berger Jean, Textverarbeitung	Tel. 819 21 15
Berner Otto, Redaktionsleiter	Tel. 819 23 76
Bigler Vreni, Inserate-Acquisition	Tel. 819 07 11
Blaser Walter, Gestaltung/Umbruch	Tel. 819 13 02
Glaser Fredi, Vereine	Tel. 819 10 30
Sennewald Wolfgang, Kassier	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10, Druck: VLG Zollikofen

---

# Aus dem Gemeinderat

## Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 11.02.1991, 20.00 Uhr, im Singsaal des Primarschulhauses  
Toffen

- Traktanden: 1. Protokoll  
2. Voranschlag / Budget 1991  
3. Investitionsplanung: Orientierung  
4. Verschiedenes

## ERSATZWAHLEN

Der Gemeinderat hat für die per 31.12.1990 demissionierenden Kommissionsmitglieder

- Frau Alice Steiner / Schulkommission
- Frau Rita Burren / Gemeinde-Betriebskommission
- Herr Ernst Schenk / Gemeinde-Betriebskommission

folgende Mitglieder neu in die Kommissionen gewählt:

- Frau Annemarie Huber / Schulkommission
- Hr. Hanspeter Bräuchi / Gemeinde-Betriebskommission
- Hr. Thomas Signer / Gemeinde-Betriebskommission

Mietamt: Der Gemeinderat hat neu in das Amt gewählt:  
Hr. Joachim Mathys

Der Gemeinderat dankt den austretenden Mitgliedern bestens für ihre geleistete Arbeit und den neu ins Amt gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich im Dienste der Öffentlichkeit einzusetzen.

---

## Sonderkommission Abfallreglement

Am 8. Januar 1991 hat unsere Kommission ihre Arbeit aufgenommen. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

- Frau L. Josi
- Herr S. Deubelbeiss
- Herr K. Krebs
- Herr H. Burren
- Herr D. Schweizer

Wie schon die erste Sitzung zeigte, erwartet uns eine anstrengende und intensive Aufgabe, müssen doch noch in diesem Jahr für die Gemeinde ein neues Abfallreglement, eine kostenmässig selbsttragende Abfallentsorgung sowie ein neues Entsorgungskonzept ausgearbeitet werden. Es wird unser Bestreben sein, die Bevölkerung laufend durch die "TZ" oder Merkblätter über unsere Arbeit zu informieren. Wie sieht die Abfallsituation zur Zeit aus? Unsere Gemeinde gehört zur sogenannten AVAG Region, der noch ca. 140 andere Gemeinden der Region Oberland angehören. Die "AG für Abfallverwertung" betreibt in Jaberg eine neue Grossdeponie. In unserem Dorf fallen jährlich ca. 550 t, pro Einwohner ca. 280 kg, Kehricht an! Die gilt es nun möglichst kostendeckend zu entsorgen. Steht doch Toffen mit einer Kostendeckung von 48% ziemlich am Schluss des Planungsvereins der Region Gürbetal, dem noch weitere 13 Gemeinden angehören. Bei den Sonderabfuhrungen ist die Gemeinde im hinteren Mittelfeld zu finden.





Was jedoch in unserer Gemeinde gefördert und vom Kanton vorgeschrieben wurde, ist der Grundsatz des Verursacherprinzips d.h. jeder, der Kehricht erzeugt, muss dafür sorgen, dass die Menge kleiner und richtig entsorgt wird. Ebenfalls werden die Kosten dem Erzeuger angelastet.

Unsere Kommission sucht nun ein Signet oder einen Slogan, der bei allen weiteren Artikeln oder Informationen in Erscheinung tritt. Daher möchten wir die Bevölkerung von Toffen auffordern, uns mit Ihren Ideen für ein Signet oder einen Slogan zu unterstützen. Die besten werden in der TZ publiziert. Ebenso könnten Sie mit ihren Fragen, Problemen und Anregungen zum Thema Kehricht, via Gemeindegemeinschaft, unsere Arbeit in der Kommission hilfreich unterstützen.

Für eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung möchten wir schon jetzt bestens danken.

Die SK Abfallreglement

---

## Kindergartenkommission Toffen

Herzlichen Dank

Unser Dank richtet sich an all Jene, welche auf unseren Aufruf so spontan und hilfsbereit die dringend benötigten Utensilien zur Verfügung gestellt haben. Mit Freude konnten wir feststellen, dass das Wohl und die Bedürfnisse unserer Kindergärteler der Toffener Bevölkerung am Herzen liegt.

---

## Stellenausschreibung

### Einwohnergemeinde Toffen

Zur Führung der Zivilschutzorganisation Toffen suchen wir für 1992 einen

Ortschef im Nebenamt.

Für dieses Amt stellen wir uns eine Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungseigenschaften vor. Wohnsitz in der Gemeinde Toffen und die Bereitschaft, die erforderlichen Kurse zu absolvieren.

#### Aufgaben:

Alle im Zusammenhang stehenden Aufgaben mit dem Führen der Zivilschutzorganisation und die Einteilung der Zivilschutzpflichtigen, wie die Besetzung der Kaderfunktionen.

Für diese anspruchsvolle Funktion steht eine moderne EDV-Anlage zur Verfügung. Die Entschädigung richtet sich nach dem Besoldungsregulativ der Gemeinde Toffen.

Interessenten richten ihre Bewerbungen bis am 28. Februar 1991 an den Gemeinderat, 3125 Toffen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Herr René Herzig, Gemeinderat, Telefon 031/819 49 00 oder Herr Samuel Deubelbeiss, Ortschef, Telefon 031/819 48 08.

Der Gemeinderat

---

# Aerztlicher Notfalldienst

schl. Ab 1. Februar 1991 wird für den ärztlichen Notfalldienst in unserer Region eine einheitliche Telefonnummer geschaffen. Unter der Nummer

819 64 64

wird rund um die Uhr eine Notfallärztin oder ein Notfallarzt erreichbar sein. Die Ärzte aus der Region Kehrsatz - Belp - Toffen haben in Zusammenarbeit mit dem Bezirksspital Belp diese Nummer eingerichtet. Wenn also ein Arzt aus eigener Wahl nicht erreichbar ist, kann der Patient über diese Nummer mit dem Notfallarzt direkt telefonieren und so sofort Hilfe erreichen. Es ist aber immer noch empfohlen, zuerst seinen eigenen Hausarzt zu konsultieren; oft kann er - wenn er zuhause ist - rascher behilflich sein, er kennt ja seine Patienten auch besser.

Im folgenden werden Ärztinnen und Ärzte aufgezählt, die an dieser regionalen Neuregelung mitmachen:

Belp:	Dr. J.L. Moreau	819 01 39
	Dr. J. Pachlopnik	819 51 81
	Dr. B. Schliessbach	819 27 27
	Dr. J. Schliessbach	819 54 81
	Dr. F.M. Schönenberger	819 01 52
	Dr. M. Signer	819 01 31
	Frau Dr. E. Thomas	819 18 38
	Dr. A. Zimmermann	819 58 58
Kehrsatz:	Dr. C. Desalmand	54 22 25
	Dr. P. Huber	54 17 07
Toffen:	Dr. H. Schläppi	819 45 55

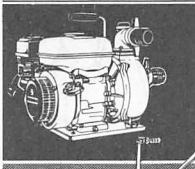
---

## Hoch- und Tiefbaukommission

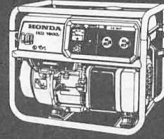
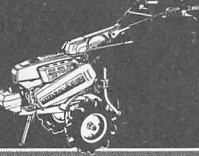
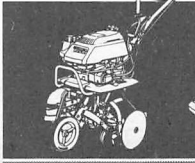
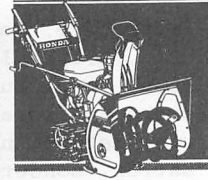
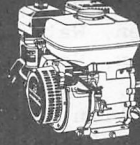
wm. Nach der wohlverdienten Festtagspause und den bereits erfolgten Budgetüberarbeitungen ist es schon wieder Zeit für den ersten Artikel im neuen Jahr.

Wer sich für 1991 noch keine Vorsätze gefasst hat, dem bieten wir eine ganze Reihe von diesbezüglichen Möglichkeiten im Bereich der Gemeindeinfrastruktur insbesondere der Kanalisation an.

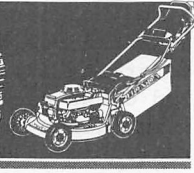
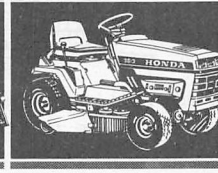
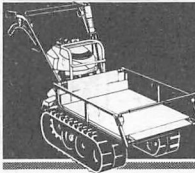
Oft zeigt sich, dass besonders über die Festtage bei der Entsorgung der verschiedensten Haushaltabfälle unüberlegt gehandelt wird. Kanal- und Kläranlagen, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes sind, für unsere Zivilisation zur Selbstverständlichkeit geworden und werden leider nur allzuoft gedankenlos missbraucht. Wir möchten Sie, liebe TZ-Leserinnen und TZ-Leser bitten, sich den einen oder andern oder noch lieber gleich alle der folgenden Merksätze als gute Vorsätze für das begonnene neue Jahr zu fassen!



**HONDA**  
**VIERTAKT-  
 KRAFTPAKETE**



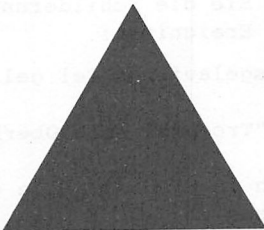
- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfräsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen



**MATTER**

3125 Toffen  
 Belpbergstrasse 7  
 Telefon 031 819 51 07  
 Samstag Vormittag  
 geöffnet!

Wir bringen altes Holz  
 wieder zum Strahlen.  
 Mit Sandstrahlen.



**Sandstrahlerei Hänni AG**  
 Metallschutz. Holzschutz.  
 Betonschutz. Gerüstbau.

Loch, 3126 Kaufdorf  
 Telefon 031 / 809 24 94

## KANAL- UND KLÄRANLAGEN SCHLUCKEN VIELES ...ABER

- Feststoffe, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Watte, Wattestäbchen, Verpackungen, Rasierklingen, grobe Speisereste, Katzenstreu u.a. gehören nicht in die Kanalisation, sondern in die Kehrichtabfuhr.
- Gifte, Chemikalien aller Art sowie alte Medikamente gehören unter keinen Umständen in die Kanalisation oder in die Kehrichtabfuhr. Zuwiderhandlungen können strafrechtlich verfolgt werden. Haben Sie dennoch giftige Reststoffe zu beseitigen, so sind diese nach Möglichkeit der Verkaufsstelle zurückzugeben oder an eine Giftsammelstelle abzuliefern.
- Mit Wasch- und Reinigungsmitteln generell sparsam umgehen. Eine Überdosierung bringt ohnehin keinen Nutzen.
- Bratöl und Bratfett gehören nicht in die Kanalisation. Sie können in der von der Gemeinde eingerichteten Ölsammelstelle abgeliefert werden. Gleiches gilt für Maschinenöl, Verdünner, Benzin usw. Diese Stoffe werden wieder aufbereitet und finden später als vollwertige Produkte ihre Wiederverwendung.
- Konzentrierte Farbstoffe sollen vernünftig eingekauft und aufgebraucht werden. Kleinere Reste in Dosen können der Kehrichtabfuhr übergeben werden. Grössere Mengen müssen der Verkaufsstelle zurückgebracht werden.
- Zementwasser nie in die Kanalisation einlaufen lassen. Bitte Absetzgrube benützen und Reste mit Schutt abführen.



---

## Wehrdienste Toffen

### Jahresbericht der Wehrdienste

Über die Ereignisse des ersten Halbjahres 1990 wurde an dieser Stelle bereits berichtet. Ebenso kennen Sie die Schilderungen beider Hochwasser. Nachstehend die übrigen Ereignisse:

- 23.06.90 Oelwehr: In einem Bahnwagen ausgelaufenes Oel gelangt via Bahntrasse in die Gürbe
- 22.09.90 Auslösen der Brandmeldeanlage "Troesch" nach Überhitzung einer kleinen Heizung
- 24.11.90 Wasserwehr: Nach Wassereinbruch in Einstellhalle und Luftschaft an der Allmendstrasse
- 03.12.90 Wohnwagenbrand am Gutenbrunnenweg
- 12.12.90 Oelwehr: Nach dem Überfüllen eines Heizöltanks fliesst

Oel mit dem Abwasser bis in die Abwasserreinigungsanlage nach Belp

20.12.90 Oelwehr: Defekte Oelleitung verursacht ein Auslaufen von Oel in die Auffangwanne

26.12.90 Bergung eines Personenwagens, der an der Böschung der Bernstrasse "landete"

02.01.91 Oelwehr: Aus einer defekten Oelbrennerleitung fliesst Oel

- Unser Einsatzfahrzeug wird voraussichtlich in der ersten Hälfte des Monats Februar ausgeliefert und übergeben.
- Die Reorganisation der Wehrdienste ist recht weit vorangeschritten und bringt eine modernere und effizientere Form für Einsatz und Ausbildung. An dieser Stelle sei den aus verschiedenen Gründen ausserordentlich Ausgetretenen offiziell und herzlich für ihre z.T. respektable Zahl an Dienstjahren gedankt.
- Die Wehrdienste sind noch lange nicht genügend (s. obige Einsätze) ausgerüstet. Um unseren Verpflichtungen (es geht um Sie und Ihr Hab und Gut) nachkommen zu können, braucht es noch einige ausserordentliche Anschaffungen. Helfen Sie uns durch Ihre Zustimmung zu den nötigen Krediten und Sie helfen mehr als nur sich selbst.

#### Ausblick 1991

- In der nächsten Nummer der TZ erscheint voraussichtlich u.a. das Übungsprogramm
- Ueber das Fahrzeug werden wir baldmöglichst orientieren. Nach einer Einrichtungs- und Übungszeit werden wir sicherlich eine Vorstellung der neuesten und grössten Anschaffung am Toffenmärit machen.
- An der Hauptübung im Herbst wird der Einsatz praktisch vorgeführt werden.
- Wehrdienst-Rekrutierung 91: Wir verweisen auf die Publikation im Amtsanzeiger. Trotz der Bestandesreduktion nehmen wir gerne eine kleinere Zahl an interessierten und einsatzfreudigen Pflichtigen in unseren Reihen auf. Formulare für die Anmeldung liegen in der Gemeindeschreiberei auf. Für die Orientierung am 25.1.91 (19.30 Uhr beim Hauptmagazin) wird speziell eingeladen.

H.-P. Probst, Kdt.

---

## Primarschule Toffen

### Schulweihnachtsfeier 1990 in der Kirche Belp

#### **WIR DANKEN**

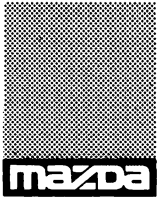
allen Besuchern der Schulweihnachtsfeier für ihre grosszügige Spende.

Wir konnten der GLÜCKSKETTE (Kennwort "Rumänien") den aufgerundeten Betrag von Fr. 700.-- überweisen.

Mit bestem Dank

Schülerinnen und Lehrerschaft  
der Primarschule Toffen





Offizielle Vertretung  
Finanzierung/Leasing  
Reparaturen aller Marken  
Stets gepflegte Occasionen

## **Garage Peter Siegenthaler AG**

Tel. 819 3611/12

Gartenstrasse 10 a, 3125 Toffen

# Schrepfer Gartenbau

3123 Belp  
Telefon 031 819 21 08

3125 Toffen  
Telefon 031 819 21 08

Cotoneaster-Zucht  
Verbundsteinplätze  
Garten-Beratung  
-Gestaltung  
-Pflege



***Ernst Hofmann + Söhne AG***  
***3125 Toffen***  
***Telefon 031 819 05 27***

***Spezialunternehmung für***

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

***Kostenlose Beratung***

## Bautätigkeit

ob. Im Jahr 1991 hat noch keine grosse Bautätigkeit eingesetzt. Wegen hoher Zinsen und mancherlei Risiken werden geplante Vorhaben weiterhin aufs Eis gelegt.

Die Überbauung der Balsiger-Matte (südliches Ende der Grüdstrasse) ist abgeschlossen. Vor etwa zwei Monaten waren noch drei Häuser nicht verkauft.

Laut Baupublikation vom 20. Dezember 1990 wird das eingeschossige Haus Rosenweg 3 (Frau Aebersold) aufgestockt. Im Frühling soll mit den Arbeiten begonnen werden, sofern die erforderlichen Bewilligungen vorliegen. Die neue Wohnung mit eigenem Eingang wird von der Familie einer Tochter belegt.

---

## Volkszählung 1990

ob. Ist Toffen anders als andere Gemeinden? Ist Toffen sogar eine Mustergemeinde? Man könnte es fast meinen, wenn man unsere eigenen Erfahrungen bei der Volkszählung 1990 mit denen anderer, vor allem grösserer, Gemeinden vergleicht. Schon die grosse Anzahl der Anmeldungen als Zählerin oder Zähler war überraschend. Doppelt so viele Kandidaten hatten sich gemeldet wie benötigt wurden. Als Zähler staunte man gleich ein zweites Mal: Mit wenigen Ausnahmen zeigten die Befragten Verständnis für die Volkszählung und besonders für die Aufgaben des Zählpersonals. Statt gehässiger Nörgeleien erfuhr man Freundlichkeiten und grosse Hilfsbereitschaft. Da und dort wurde man gar zum Kaffee oder anderem eingeladen. Aus Zeitmangel mussten diese Angebote meistens abgelehnt werden. Auch dafür zeigte man grosses Verständnis. Vielerorts wurde die Bereitschaft zur Übernahme des undankbaren Zähleramtes anerkennend verdankt. Im Namen der Zählerkolleginnen und -kollegen möchte ich für das Wohlwollen und die Grosszügigkeit herzlich danken.

Auch Fräulein Christine Liechti, die Betreuerin der Zählerinnen und Zähler, hat ähnlich positive Erfahrungen gemacht, die sie in diesen Worten zusammenfasst: "Es war erfreulich, wie die Toffnerinnen und Toffner bei der Volkszählung mitarbeiteten. Der Einsatz des Zählpersonals war sehr gross. Im allgemeinen bereite es ihm keine Mühe, die vollständig erfassten Daten ihrer Zählkreise termingerecht bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Auf diesem Wege möchte ich allen ganz herzlich danken, die zum guten Gelingen der Volkszählung 1990 beigetragen haben."

---

## Wir gratulieren

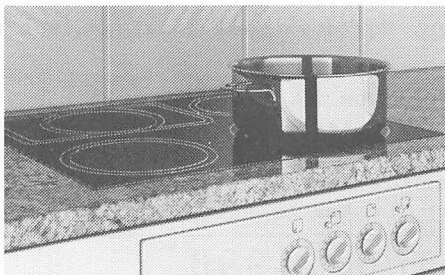
Red. Wie wir erst kürzlich erfahren haben, ist letztes Jahr Herr Hans-Ruedi Haenni aus Belp als Lehrer in Toffen gewählt worden. Wir gratulieren Herrn Haenni, der in Toffen viele Bekannte und Freunde hat, herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm viel Freude an seinem Amt in Toffen.

Auf Neujahr ist Herr Peter Wälchli, Dahlienweg 19, zum Hauptmann befördert worden. Wir gratulieren Peter Wälchli zu seiner Beförderung und wünschen ihm eine erfolgreiche weitere Laufbahn.

---

# Wir möbeln Ihre Küche auf. Zum Beispiel mit Glaskeramik.

Mit Troesch bleibt Ihre Küche immer auf neuestem Stand der Technik. Denn bei uns bekommen Sie u. a. Glaskeramikkochfelder, Mikrowellenöfen, Kühlschränke und Geschirrspüler aller führenden Marken. Dabei liefern wir Ihnen Ihre zukünftigen Helfer nicht nur ins Haus, sondern bauen sie auch perfekt



in Ihre bestehende Küche ein. Auf Wunsch auch eine neue Abstellfläche – zum Beispiel aus Granit. So bleibt Ihre Küche auch in Zukunft stets modern. Ohne dass dafür ein aufwendiger Umbau in Kauf genommen werden muss. Rufen Sie uns heute noch an. Wir beraten Sie gerne. Telefon

**031/59 72 72.**

**TROESCH**  
SUISSE

FÜR KÜCHE & BAD

Ausstellung, Beratung und Verkauf – Troesch AG, Sägemattstrasse 1, 3098 Köniz.

## PORTNER Getränke-Abholmarkt

Bernstrasse 61 3125 Toffen  
Telefon 031 819 16 51 oder 809 03 39

Öffnungszeiten: MO / DI / SA 08 bis 12 Uhr  
FR 14 bis 18 Uhr



**Video-Schneideplatz**  
**VHS/S-VHS**

Schneiden Sie Ihre Videofilme wie Profis; wir helfen Ihnen.



**ROHRER**  
TV · VIDEO · HI-FI · CAR · STEREO  
Belpbergstrasse 14, 3125 Toffen  
Telefon 031/819 44 77




**Spezialgeschäft**  
**für Bedachungen**  
**Holzkonservierungen**  
**und Dachisolationen**

**H. Bigler & Co., Toffen**  
Bahnhofstrasse 25 Telefon 031 819 23 23

## Die Waldschäden

ob. Wie wir in der letzten TZ noch kurz berichten konnten, entstanden durch Schneedruck in der Nacht vom 22. auf den 23. November 1990 in den Wäldern am Ostabhang des Längenbergs von Gutenbrünnen bis Belp grosse Schäden am Baumbestand. Praktisch jeder Waldbesitzer ist davon betroffen. Kenner schreiben das Massaker an schönen Bäumen einer ungewöhnlichen Wetterlage zu: Der spärlich vorhandene Humus an den steilen Bergflanken war bis in die Tiefe stark durchnässt. Als dann die starken Schneefälle die regennassen Bäume förmlich eindeckten, vermochte das Wurzelwerk der Überbelastung nicht standhalten. Mit dem Aufräumen konnte an den steilen Bergflanken erst nach der Schneeschmelze am Anfang des Jahres begonnen werden. Soviel Holz lag am Boden, dass auswärtige Holzerguppen eingesetzt werden mussten. Zwei Seilbahnen standen im Einsatz, eine an der Römerstrasse (Bodenacher) und eine am Gutenbrünnenweg.

Wie von betroffenen Waldbesitzern zu erfahren war, bestehen für Waldschäden keine Versicherungen. Auch die Verwertung des Holzes bringt wenig oder nichts; dabei fallen zwei Hauptfaktoren ins Gewicht: Erstens müssen fast alle Tannen zu billigem Brenn- oder Papierholz verarbeitet werden. Sogar intakte Stämme sind nicht als Bauholz geeignet, weil sie durch das starke Durchbiegen vor dem Fall Spannungen in sich haben. Zweitens können Waldarbeiten in diesem Ausmass nicht mehr durch die Eigentümer in der weniger arbeitsintensiven Zeit allein ausgeführt werden. Fremdes, spezialisiertes Personal muss eingesetzt und entsprechend bezahlt werden.


## 1990, Jahr der Unwetter in Toffen


ob. Mit grosser Verspätung ist nun auch der Übersichtsplan über die Ausdehnung der Verheerungen entstanden (siehe folgende Seite). Es ist uns bekannt, dass auch andere als die hier dargestellten Liegenschaften mehr oder weniger Schaden erlitten haben. Sogar an der Thunstrasse, hoch über dem überfluteten Talboden, sind Schäden entstanden. Um die Übersichtlichkeit zu wahren, haben wir uns auf das Wichtigste beschränkt. Es war eigentlich auch beabsichtigt, den Unterschied zwischen direkter und indirekter Überschwemmung durch Rückfluss aus der Kanalisation aufzuzeigen. Zugunsten einer übersichtlichen Darstellung musste auch darauf verzichtet werden. Inzwischen sind das Fotoalbum und die Pressemappe über die Überschwemmung fertiggestellt und dem Gemeinderat übergeben worden. Besonders wertvoll werden die beiden Mappen in einigen Jahren oder Jahrzehnten sein, wenn die neue Brücke gebaut und die Gefahr grosser Überschwemmungen wohl gebannt sein dürfte.

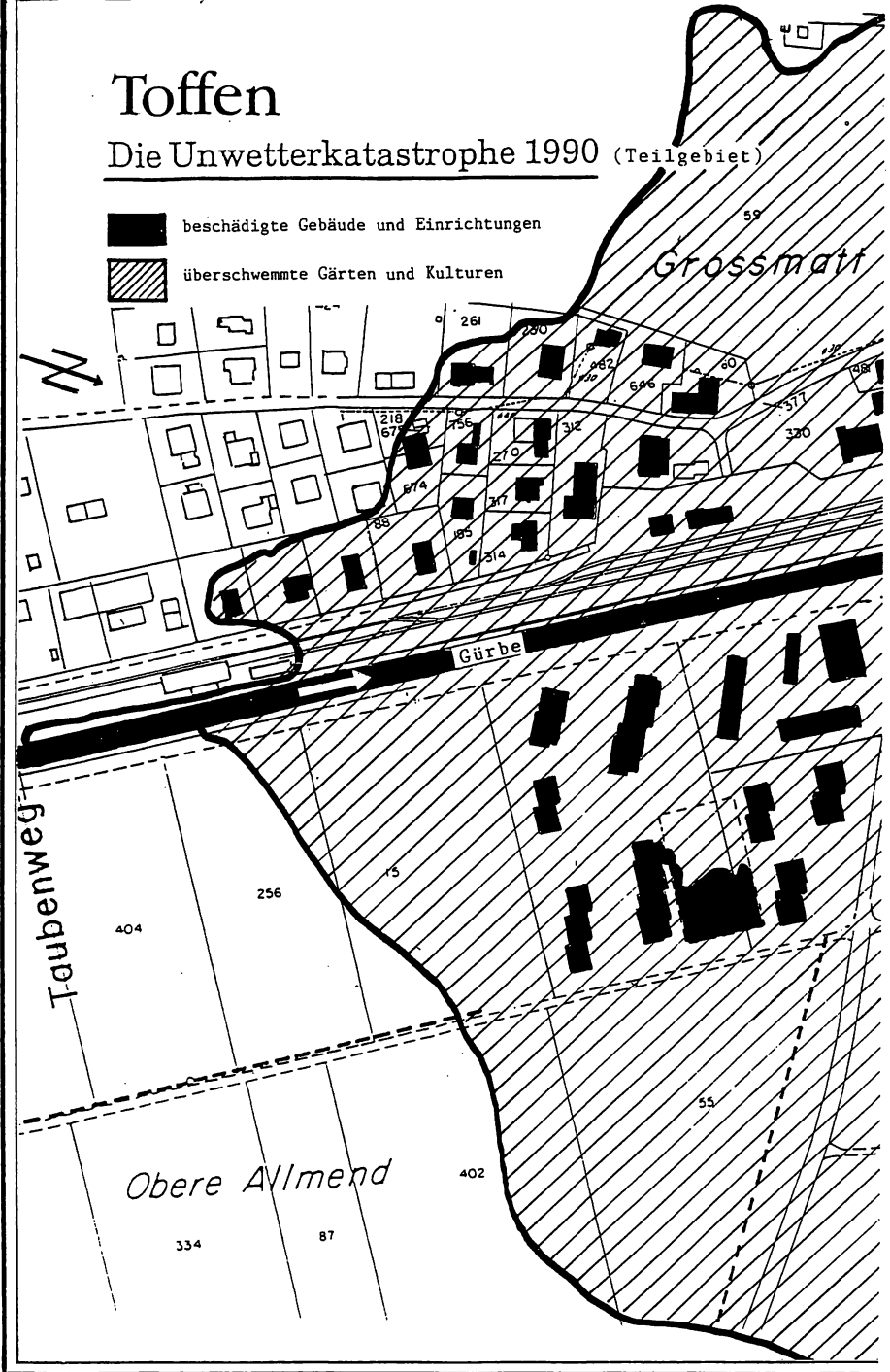
Viele Bilder sind mir geschenkt worden. Auf diese Weise sind etwa 200 Fotos über die Überschwemmung zusammengekommen. Im Hauptalbum konnten allerdings nur etwa 70 davon verwendet werden. Die übrigen werden der TZ noch lange als Bildreservoir dienen und später ebenfalls in das Gemeindearchiv wandern. Vielen Dank für die grosszügige Unterstützung.

# Toffen

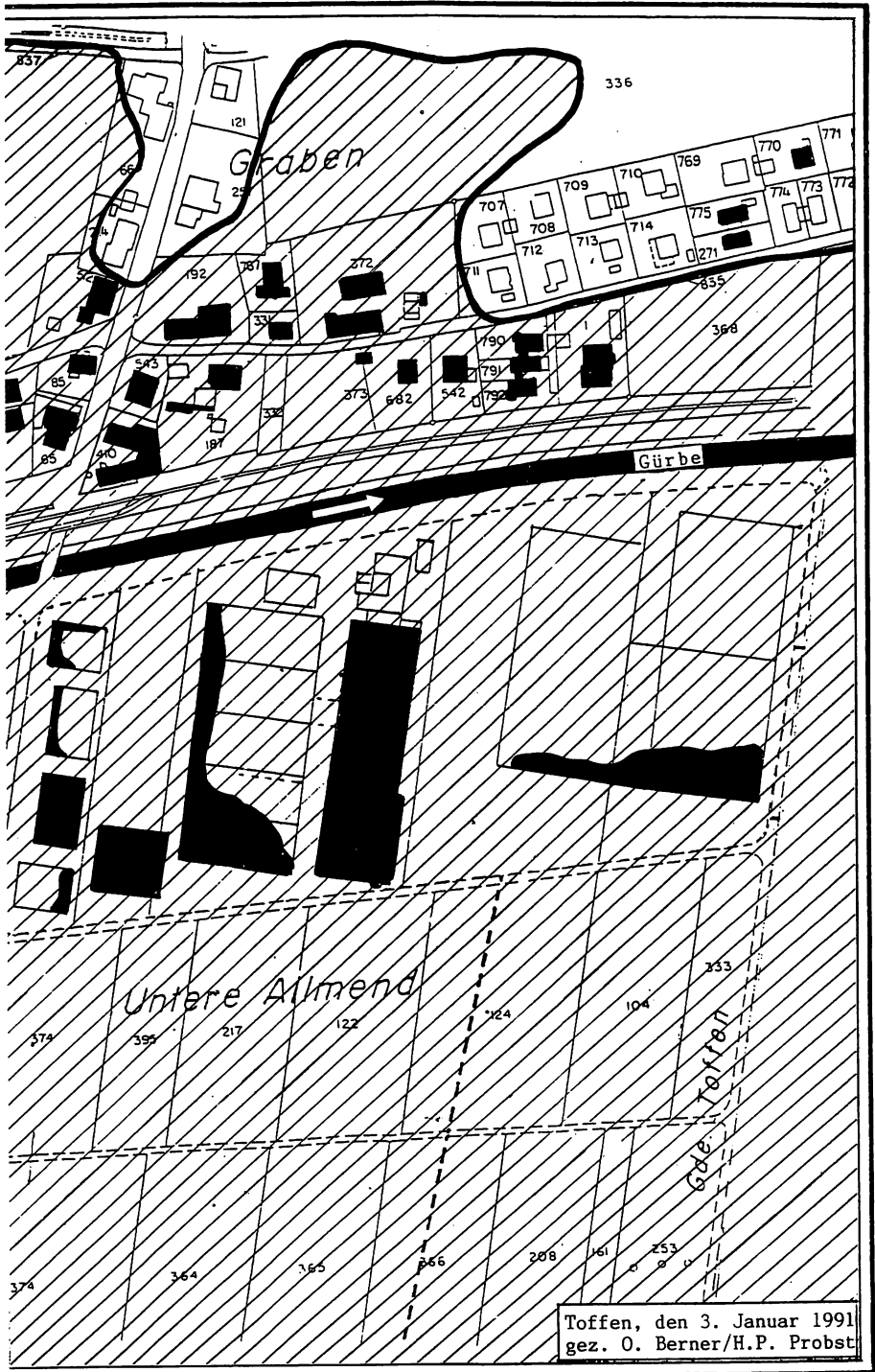
## Die Unwetterkatastrophe 1990 (Teilgebiet)

 beschädigte Gebäude und Einrichtungen

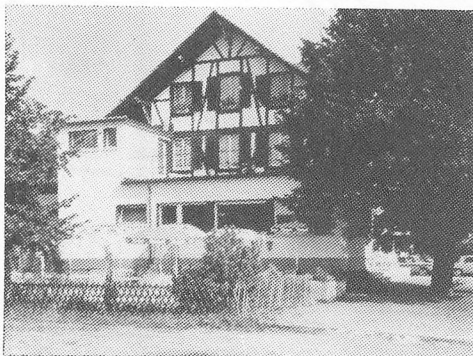
 überschwemmte Gärten und Kulturen







# Restaurant **Bahnhof** 3125 Toffen



Für guet z'ässe u  
gmütlech z'si,  
chehrsch im Räschte  
z'Toffe i!

**M. Bleuler**  
und Personal

**Telefon 031 819 02 54**



**BODAY  
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

**BRILLEN + KONTAKTLINSEN**

NIESENWEG 24  
3125 TOFFEN



**Zurbrugg + Marti AG**  
**Bauunternehmung**  
**3125 Toffen**  
Telefon 031 819 14 54

Empfiehl sich für:

**Hoch- und Tiefbau**  
**Um- und Anbauten**  
**Strassenbau**  
**Reparaturarbeiten**

## **mecha**

Christian Rohr  
Maschinen- und Apparatebau  
Staufferstrasse 130A, 3014 Bern  
Telefon 031/4195 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur  
Inbetriebnahme der Anlage.  
Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für  
Sie Prototypen und Kleinserien.**

# Das Toffner Wetter

ob. Zusammenfassung: Früher Wintereinbruch mit starken Schneefällen am 22. und 23. November und dann wieder vom 10. - 13. Dezember. Ab Weihnachten setzt Tauwetter ein.

Einzelheiten: Vom Do 22. auf Fr 23. November starke Schneefälle. Der Waldbestand am Längenberg erleidet sehr grossen Schaden. Vierorts wird der Verkehr durch umgestürzte Bäume behindert oder verunmöglicht. Die Strasse nach Riggisberg muss bis Samstag gesperrt werden. In den folgenden zwei Wochen herrscht meistens kaltes, manchmal trübes Wetter mit gelegentlichen Schneefällen. An den wenigen sonnigen Tagen schmilzt der Schnee ein wenig, bleibt aber bis anfangs Dezember erhalten. Erste Skilifte nehmen den Betrieb am Wochenende des 1./2. Dezember auf. Bis etwa 7. Dezember bleibt es kalt bei ca. -10 Grad. Ab 8. Dezember ist es weniger kalt, Regen setzt ein. Unerwartet schlägt das Wetter um. Zwischen dem 10. und 13. Dezember fallen grosse Mengen Schnee. Hier, wie in fast ganz Europa, verursacht der Schnee viele Verkehrsbehinderungen, Stromunterbrüche und Unfälle mit grossen Schäden. Am Freitag, 14.12. erlebt auch Toffen einen Stromausfall von mehreren Stunden. Im Dorf werden 28 cm Schnee gemessen. Danach setzt die Bise ein, und am 18.12. fallen schon wieder etwa 7 cm Schnee. Nach dem beschwerlichen Schneeräumen und anschliessender Normalisierung der Verkehrsverhältnisse freut sich fast jedermann über den schönen Schnee. Aber wie schon so oft, setzt am 23. Dezember Tauwetter ein. Auf den Bergen liegt noch viel Schnee, so dass sich die Skifahrer nicht beklagen können. Aber über Neujahr sind die Skiverhältnisse schlecht. Am 6. Januar 1991 liegt auf den Feldern kein Schnee mehr. Viel Regen beseitigt die Schneereste auch auf dem Belpberg. Dazu setzt am 8. Januar Föhn ein und bringt uns schönes, mildes Wetter. Überhaupt wird das Wetter bis Freitag 11.1. vorwiegend vom Föhn beherrscht. Ueber das folgende Wochenende fällt wieder etwas Schnee, und die Temperatur geht zurück. Bis 15. Januar herrscht eine unfreundliche, trübe Bisenlage.

---

## Aufruf

### Aufruf zur Mithilfe bei der Wiederherstellung und Verschönerung unseres Sportplatzes

Meinem Leserbriefaufruf im "Berner Landbote" sind bis heute 2,5 Personen gefolgt. Wo sind die Besitzer der an der Gemeindeversammlung zustimmenden Hände? Waren es nicht 50, 60 oder gar 70? Jaja, so ist das eben. Ich biete Ihnen aber einen eleganten Ausweg an. Sie bezahlen einen Beitrag auf das Postcheck-Konto des Gemeinnützigen Vereins (PC 30-13832-8) mit Vermerk "Sportplatzsanierung" ein und wir, das sind Freiwillige eben dieses Vereins, ganz Freiwillige und Angehörige des Turn- und Ballsportvereins, arbeiten auch für Sie. Natürlich können Sie sich immer auch noch bei mir zur Arbeit melden. Es hat noch einige Tage Zeit. Die Realisierung des "Freiwilligen-Konzeptes" könnte so gehen: In einer ersten Pha-

se "Begrünung und Benutzbarmachung", zweite Phase "Verschönerung und kleiner Ausbau" und als dritte Phase "erweiterter Ausbau". Neugierig? Bei mir an der Stockhornstrasse 53 (Tel. 819 53 24) erfahren Sie mehr!

H.-P. Probst

P.S. Der Gemeinderat hat mich offiziell als "Votant" angesprochen und von mir ein Vorgehenskonzept und Berechnungen verlangt. Sie sehen - es ist allen sehr ernst.

---

## Bahnstation GBS Toffen

Auch diesen Winter erhalten Sie bei uns die beliebten Skipass-Angebote wieder. Mit dem 1/2-Preis-Abo kostet z.B. ein Skipass nach der Jungfrauregion Fr. 55.--, der Super-Ski Region Gstaad/Lenk Fr. 51.-- und der Lauchernalp Fr. 49.--.

Im Jubiläumsjahr 700 Jahre Eidgenossenschaft geben die Bahnen ein Halbtaxabonnement mit einer Tageskarte dazu für Fr. 120.-- heraus. Mit dieser Tageskarte können Sie einen ganzen Tag lang in der Schweiz wie mit einem Generalabonnement herumreisen und das zu einem Preis von nur Fr. 10.--, denn das gewöhnliche 1/2-Preis-Abo kostet Fr. 110.--.

Während Ihren Ferien können Sie zu Ihrem Halbp reisabo eine Generalabonnementsmonatskarte kaufen und so einen ganzen Monat lang die schöne Schweiz erkunden.

Wir haben für Sie die neuen Reise prospekte bereit. Städte-Weekends, Badeferien, Flussreisen und verschiedene Ausflugsreisen im In- und Ausland. Für jedes Budget gibt es etwas. Sehen Sie doch selbst und kommen doch einmal bei uns vorbei. Für Ihren Geschäfts- oder Vereinsausflug beraten wir Sie gerne und helfen Ihnen beim Zusammenstellen der Reise. Auch Unterkunft und Verpflegung werden wir Ihnen vermitteln.

Unser Bahnschalter ist geöffnet Montag - Freitag von 6.00 - 18.55 und an Samstagen von 6.00 - 11.50 und von 12.50 - 16.15.

Reisedienst Bahnstation 3125 Toffen, Tel. 031 / 819 02 67

---

## Geschenkabonnemente

Red. Wenn jemandem ein Abonnement für die TZ geschenkt wird, teilen wir den Auftrag dem Empfänger mit. Im Grunde genommen müssten wir den Beschenkten auch Mitteilung machen, wenn ein Abonnement geschenkw eise erneuert wird. Der damit verbundene administrative Aufwand (Eintragungen, Adresskontrolle, Brief und Adresse schreiben) lässt dies leider nicht zu. Wir bitten um Verständnis. Einfacher wäre es, wenn die Auftraggeber den Beschenkten selbst Mitteilung über die geschenkw eise Erneuerung des Abonnementes machen würden.

Seit Anfang dieses Jahres liegt die TZ nicht nur in der Landesbibliothek auf, sondern auch in der Stadt- und Universitätsbibliothek in Bern sowie in der Gemeindebibliothek Belp.

# Schmutz Sport

Ihr Partner  
für Sportgeräte  
und Freizeitbekleidung.  
Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG  
3123 Belp, Bahnhofplatz  
Telefon 031 819 45 85

## Gasthaus Bären

Jeden Dienstag  
und jeden letzten  
Sonntag im Monat  
geschlossen



**Gutbürgerliche Küche**  
**Geeignete Säli für Familienfeste**  
**und Hochzeiten**  
**Grosser Parkplatz**  
**für PWs und Cars**

**Mit bester Empfehlung**  
**Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen**  
**Telefon 031 819 03 92**

COIFFURE POSTICHES  
BIOSTHETIK

*Morgenthaler*

TEL. 031/454154  
MONBIJOUSTR. 73  
BERN  
TRAM 9 SULGENAU

## HÖRBERATUNG BERN

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, 031 21 22 55

**Gratis-Hörtest**  
ohne Voranmeldung

René Schneider AG  
eidg. Fachausweis



Ihr Fachgeschäft  
für digital progr.  
Im-Ohr-Hörgeräte

50 Schritte hinter LOEB, neben Spengler

# Kindershop MIKADO

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

## Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen  
Tel. 819 12 83

**Eigene Polsterwerkstatt**  
**Modern und mit Stil.**

**Bettwaren, Teppiche, Vorhänge**  
**Plastic-Wand- und Bodenbeläge**

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!



## Aus der Toffner Wirtschaft

ob. Hans Matter, Gründer der bekannten Firma für Holzbearbeitungs-Maschinen an der Belpbergstrasse 7, hat das Geschäft seinem Sohn, Bruno Matter, übergeben. Gleichzeitig ist die erfolgreiche Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen von Bruno Matter, dem wir zu seiner verantwortungsvollen Funktion herzlich gratulieren. Senior Matter verbleibt im Geschäft, beschränkt seine Tätigkeit aber auf die Stellvertretung seines Sohnes und Dringlichkeitsfälle. Ihm gratulieren wir zu seinem wohlverdienten halben Ruhestand.

Auf Ende November des letzten Jahres hat der Garagebetrieb Rickart an der Bernstrasse 61 unser Dorf verlassen und in Belp einen Neubau übernommen. Nachfolger ist Jürg von Niederhäusern von Burgistein, der, wie Kurt Rickart, eine Autowerkstatt betreiben wird. Als Nebenbetrieb ist der Handel mit Occasionsautos und Motorrädern geplant.

Herr Gerhard Gerber hat sich von der "Gerber Champignons AG" in Burgistein gelöst und in Toffen eine Transportfirma gegründet. Vorläufig steht ein einziger, aber besonders gut für den Transport von losen Gütern (Mais, Kompost, Rinde usw.) ausgerüsteter Camion im Einsatz. Er ist in einer der Hallen an der Bernstrasse 61 untergebracht. Im Moment bestehen noch keine Pläne zur Vergrößerung des Betriebes.

---

## Der "Chabis-Ymachet"

Red. Unsere Notiz in der letzten TZ, wonach der Chabis-Ymachet 1990 widerspruchslos nach Belp verlegt worden ist, hat bei traditionsbewussten Toffnern ein breites Echo gefunden. Die Diskussionen über diesen in aller Stille getroffenen Entscheid dauern noch jetzt an. Es macht den Anschein, als sei in dieser Sache das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Wir haben uns beim Verkehrsverband Region Gürbetal nach den Hintergründen der Abwanderung nach Belp erkundigt. Der schriftlichen Stellungnahme von Herrn Dr. U. Bichsel, Zimmerwald, Präsident des Verkehrsverbandes, entnehmen wir:

"Der Vorstand des Verbandes hatte beschlossen, den Ymachtag 1990 wieder in Toffen durchzuführen. Herr Schmidlin jun. lehnte die Beteiligung jedoch mit dem Hinweis ab, der Anlass bringe ihm zuwenig. Der Ymachtag wurde dann nach Belp verlegt, wo ideale räumliche und personelle Voraussetzungen gegeben sind. Deshalb wird der Anlass auch heuer wieder in Belp durchgeführt. Im übrigen ist der Verband der Meinung, dass die Veranstaltung nicht immer am gleichen Ort durchgeführt werden muss."

Natürlich haben wir auch Herrn Schmidlin um eine Stellungnahme gebeten. Er bestätigt die Auskunft von Dr. Bichsel, möchte sich aber nicht weiter zum Thema äussern. Falls gewisse Fragen vorher ge-

klärt werden könnten, wäre er gerne wieder zur Durchführung des Anlasses bereit.

Die Redaktion der TZ hat sich bereiterklärt, Ausserungen und Anregungen zu diesem Thema zu sammeln und an die Initianten für den alten oder einen neuen "Chabis-Ymachet Toffen" weiterzuleiten.

---

## 1990 in Toffen passiert

- Erste Arbeiten zur Organisation eines Katastrophenkorps
- Der neue Kommandant der Wehrdienste heisst Hans-Peter Probst
- Der Postschalter wird umgebaut, neu Velo-Vignetten- und Lottoscheine am Postschalter erhältlich
- Projekt Kirchliches Zentrum wird vorgestellt
- Zum Schutz der Fussgänger wird parallel zur Bahnhofbrücke der Bau einer Passerelle beschlossen
- Fritz Moser wird neuer Gemeindeschreiber und Gemeindeskassier
- "Byte Liner AG" (EDV-Schulung und -Beratung) wird gegründet
- Neuer Elternverein wird gegründet
- Zweites Mitwirkungsverfahren für die Ortsplanung wird durchgeführt; die Ortsplanung benennt neue Strassen
- Ein doppelstöckiger Zug der Zürcher S-Bahn zirkuliert versuchsweise zwischen Bern und Belp
- Ernst Binggeli wird neuer Leiter der Filiale der Bank Belp in Toffen
- Vreni Balsiger wird für weitere vier Jahre als Grossrätin bestätigt
- Siebenstellige Telefonnummern werden eingeführt
- Im Dezember wird die Eidg. Volkszählung durchgeführt
- Im Dezember Herausgabe der Toffen-Chronik
- Erstes Hochwasser vom 8. Juni überschwemmt Keller und Garagen - Trink- und Löschwasserverbund mit Kaufdorf wird beschlossen
- Am 10. Juni erreicht Toffen 2000 Einwohner
- In der ersten Septemberwoche blühen im Breitlohgebiet Apfelbäume und tragen gleichzeitig Früchte
- 29. Juli: Die "Überschwemmung des Jahrhunderts" richtet schwere Schäden an. Toffen wird zum Katastrophengebiet erklärt
- Die beantragte Steuererhöhung und das Budget 1991 werden von der Gemeindeversammlung abgelehnt
- In der Nacht vom 22. auf den 23. Nov. werden am Längenberg zahlreiche Bäume durch Schneedruck entwurzelt
- Der "Chabis-Ymachet" wird dieses Jahr in Belp statt in Toffen durchgeführt.

---

## Was mir gefällt

Um die Folgen der Überschwemmung im Kindergarten Toffen zu lindern, wurden von der Firma Ha-Ra, Belp, grosszügigerweise die beschädigten Putzgegenstände kostenlos ersetzt. Das ist ein echter Aufsteller!  
(Kiga)

---

## Was mir nicht gefällt

Es gefällt mir nicht, dass einzelne Versicherte um die ihnen zustehende Entschädigung kämpfen müssen, während andere grosszügig und zuvorkommend behandelt werden. Ich habe mit meiner ganzen Familie an dem fatalen Sonntag vom 29. Juli 1990 von abends 9 Uhr bis am Morgen um 3 Uhr Wasser geschöpft und gepumpt, um einen grösseren Schaden zu vermeiden. Nachdem ich von der grosszügigen Schadenregelung durch eine andere Versicherung gehört hatte, beanspruchte ich bei meiner Versicherung die Vergütung wenigstens der effektiven Kosten bei diesem Grosseinsatz. Es sei ja gar kein Schaden entstanden, somit könne man auch nichts bezahlen, hiess es! Unter Einsatz von gröberen Mitteln bin ich dann doch noch zu meinem Recht gekommen, und die Angelegenheit ist damit erledigt. Aber gesagt musste es sein. (SW)

---

## Hausnamen und Haussprüche

ob. Schon wieder haben wir einen Hausnamen entdeckt. "Andrea" heisst das Haus der Familie Portner an der Bernstrasse 75. Es trägt den hübschen Hausspruch:

Allzeit fröhlich ist gefährlich  
Allzeit traurig ist beschwerlich  
Allzeit glücklich ist unmöglich  
Eins ums andere ist vergnüglich

Ein weiterer Hausspruch ist lange Zeit vergessen worden und jetzt nachzutragen. Es ist der bezeichnende Spruch am sogenannten "Wälchli-Stöckli":

Us luter Freud am Schöne, Alte  
Wei mer das Stöckli hie erhalte.  
Machet's später ou eso,  
De wärde mer nie undergoß.

---

## Unsere Greifvögel

ob. Viele Leserinnen und Leser dürften sich an die Notiz vom Sommer 1989 über einen zutraulichen Milan erinnern. Letztes Jahr glaubte man, der gern gesehene, schöne Vogel sei zurückgekommen (Milane überwintern anderswo). Es stellte sich heraus, dass es eben doch nicht unser Milan war. Man muss leider annehmen, dass er umgekommen ist.

Erst kürzlich war im Gespräch zu erfahren, dass unser Milan noch viel zutraulicher war als angenommen. Eine Frau am nördlichen Dorfende brachte es fertig, ihn auf den Balkon zu locken, wo sie

**Landi**

In Ihrer Nähe -  
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke  
Mineralwasser,  
Obstgetränke, Bier,  
Wein, Spirituosen
- Alles für den Winter  
Streusalz, Schneeschieber,  
Schneeschaufel, Winterbekleidung etc.
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr  
13.15-18.00 Uhr  
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11



**Opel hat  
das richtige Auto.  
Auch für Sie.**

**Bahnhof-Garage AG**

Sägetstrasse 3  
Telefon 031 819 12 20  
Eigene Karosserie-Werkstätte



**3123 Belp**



**PAUL  
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2  
3125 TOFFEN  
031 819 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht  
AEG, Zanker, Jura etc.

ihn mit Fleischstücken fütterte. Sie ist überzeugt, dass er ihr aus der Hand gefressen hätte, wenn sie nicht vor seinen Schnabelhieben Angst gehabt hätte. Schade um das Prachtstier!

Dass unsere Greifvögel manchmal auch Nutztiere schlagen, haben wir von Frau Hofbauer an der Gartenstrasse 52 erfahren: "In den letzten paar Jahren tötete ein Habicht fünf unserer Hühner. Der grosse, schöne Vogel mit seinen gelblichen Füssen lauerte jeweils auf einem Ast der vielen Bäume auf eine günstige Gelegenheit. Plötzlich stiess er hinunter und tötete ein Huhn. Früher konnten sich unsere Hühner auf dem ganzen Grundstück frei bewegen. Seit längerer Zeit leben sie in einem Gehege, was den Hühnervogel, wie man ihn ja auch nennt, von seiner Jagd nicht abgehalten hat. Schliesslich haben wir das Gehege mit einem Netz überspannt. Durch die starken Schneefälle vom letzten November wurde das Netz jedoch zu Boden gedrückt und beschädigt. Diese Gelegenheit nutzte der Habicht, um ein sechstes Huhn zu töten und teilweise zu fressen. Die übrigen Hühner erlitten dadurch einen derartigen Schock, dass sie während einer Woche nicht mehr aus dem Hühnerhaus herauskommen wollten." Erfreulich an der sonst unschönen Töterei ist die Haltung von Frau Hofbauer, die den Verlust gelassen nimmt und gegen den Habicht keine Rachegefühle hat.

---

## Schöne Geste

Red. Am 3. September 1990 führte Heinz Schläfli von der "Rondoshow" in Belp einen Unterhaltungsabend zugunsten der Unwettergeschädigten in Toffen durch. Die Beteiligung des Publikums war eher enttäuschend, obwohl ein Superprogramm geboten wurde. Um so wärmeren Dank verdienen die Anwesenden, welche mit ihrem Beitrag eine schöne, wahrscheinlich unerwartete Unterstützungsaktion ermöglicht haben. Der Anlass ergab einen Nettoerlös von 13'805 Franken. Herr Schläfli liess es sich nicht nehmen, aufgrund von Adressenmaterial und eigenen Abklärungen das Geld persönlich an die Geschädigten mit den relativ höchsten ungedeckten Schäden zu verteilen. Um jede Willkür auszuschalten, wurden die Empfänger noch ausgelost. So erhielten fünf Toffner Familien Beträge zwischen 1000 und 5000 Franken, zusammen also 13'805 Franken. Im Namen der Empfänger danken wir Herrn Schläfli und seinen Helfern herzlich für die grosszügige Geste.

---

## Brandfälle in Toffen

ob. Die Toffen-Chronik erwähnt einige der grösseren Toffner Brandfälle. Wie erwartet, hat die unvollständige Zusammenstellung von Bränden betroffene Toffner oder beteiligte Feuerwehrleute, heute Angehörige der Wehrdienste, zu Korrekturen und Ergänzungen angeregt. Aufgrund der neuen Informationen haben wir hiernach eine erweiterte Liste zusammengestellt. Bei der Abklärung der Einzelheiten sind einige Brandgeschichten zutagegetreten, über die man jetzt lachen mag. Damals war es den Betroffenen jedoch kaum ums Lachen zumute.

So kam es häufig zu kleineren Brandausbrüchen, wenn der Metzger



"Schmutz ausliess". Dieser Vorgang ist jüngeren Leuten kaum mehr bekannt: Früher gab es fast nur Schweinefett, das man beim Metzger kilo- oder kesselweise kaufte. Gewonnen wurde das Fett aus dem Speck geschlachteter Schweine. Meistens einmal pro Woche wurde der Speck in Streifen oder Würfel geschnitten und in einer grossen, eisernen Pfanne erhitzt. Das flüssige Fett wurde abgossen. Die Rückstände nannte man "Gräubi"; mit einwenig Salz bestreut waren sie ein richtiger Schmaus für die Kinder. Auch bei älteren Leuten galten sie als Leckerbissen (u.a. "Gräubichueche"). Aber nicht jedermann vertrug das fettige Zeug. Beim "Auslassen" kam es beim Metzger Frank häufig zur Selbstentzündung des heissen Fettes. Dann schlugen Flammen zum Fenster hinaus, und ringsum erhob sich ein Geschrei. Zum Glück konnte das Feuer immer mit eigenen Mitteln gelöscht werden.

Der frühere Feuerwehrkommandant T. war ein lustiger, geselliger Draufgängertyp. Einmal, nachdem man ausgiebig gefeiert hatte, zündete er in seinem jugendlichen Übermut im "alten Bären" eine "Wedele" an. Das Feuer konnte gelöscht und die Ehre des Toffner Feuerwehrkommandanten gerettet werden.

Der zweite Brand des Hauses Gutenbrünnenweg 37 fiel in die ersten Tage der Mobilmachung anfangs September 1939. Da praktisch alle Angehörigen der Feuerwehr im Dienst standen, wusste niemand die Motorspritze in Gang zu setzen. Man behalf sich deshalb mit einem Motormäher, einem sogenannten "Buurechönig", der auch als "Bschüttipumpe" eingerichtet war.

#### Die bekannten Toffner Brandfälle

1797	Wohnhaus	Wwe. Hadorn-Gerber
1797	Wohnhaus	Hans Hänni
1888 (20.8.)	Wohnhaus	Frau Michel, geb. Schmutz
1888	Speicher	Frau Michel, geb. Schmutz
1888	Wohnhaus	Bendicht Michel, Wegmeister
1888	Wohnhaus	Chr. Hänni, Statthalters
1888	Wohnhaus	Johann Bigler, Im Eggen
1900 (?)	Stöckli 1)	nördl. Haus Glauser (Schlossweg)
1908 (Anf.Sept.)	Mühle 2)	Schloss
1910	Bauernhaus	Bernstr. 78
1917 (18.8.)	Bauernhaus	beim "Bären", Familie Stucki
1925 (?)	Laden	Neubau 1927, heute Grüdstr.11
1930 (Okt.)	Bauernhaus	Familie Tanner
1932	Laden und Wohnung	Fam. Spycher, heute Bernstr.6
1933	Bauernhaus	Familie Zysset, Wagnerei
1934/35	Wohnhaus	Gutenbrünnenweg 37 (1. Brand)
1935	Wohnhaus	Brönner Housi (jetzt Fam. Rommler-Bieri)
1936 (Karfreitag)	Hühnerfarm	heute Gartenstrasse 10
1939 (Anf.Sept.)	Wohnhaus	Gutenbrünnenweg 37 (2. Brand)
1952	Scheuer	beim "Bären", Familie Künzi

**KRANKENKASSE KKB** ○○○○  
**CAISSE-MALADIE CMB** ○○○○  
**CASSA MALATI CMB** ●●●●



**BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!**

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG  
NOCH GENÜGEND HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

**Auskunft und Beratung:**

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen  
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 819 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**



Beratung, Planung und  
Ausführung von  
Elektro-Anlagen  
Telefon A + B  
EDV-Kabelsysteme  
Reparaturen und Servicedienst  
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen  
Gartenstrasse 10  
Telefon 819 10 80

**apotheker beip**

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,  
medizinische Kosmetik

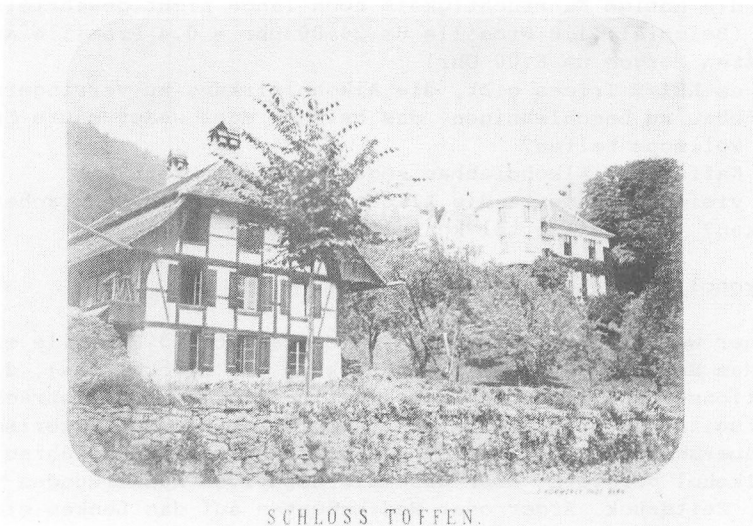
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

1967 (21.7.)	Järbmacherei/ Wohnhaus	Familie Fritz Bracher
1967 (21.7.)	Rest.Bären	teilweise ausgebrannt
1978	Wohnhaus	(früher "Pinte"), Familie Walther, Toffen-Stock
1986	Bauernhaus	Bodenacker, Familie von May
1987	Mutteschür	Familie Stern

1) Im Stöckli (zum Schloss gehörend) war früher eine Schnapsbrennerei eingerichtet. Niemand mehr mag sich an das hübsche Stöckli und an die Umstände seines Verschwindens erinnern. Wann das unten reproduzierte Bild aufgenommen wurde, kann auch niemand mehr sagen. Das Bild wurde uns von der Familie von May vor einigen Jahren zur Verfügung gestellt.



2) Bei der Ermittlung der Branddaten hat sich herausgestellt, dass es in Toffen zeitweise zwei Mühlen gab. Die eine, 1908 abgebrannt, war die obere, die grosse Mühle. Es muss ein bedeutender Betrieb gewesen sein, waren doch meistens vier Pferde als Zugtiere für die schweren Mühlewagen eingesetzt. Die kleinere Mühle, wahrscheinlich die schon 1355 erwähnte "Blöwe" (Stampfmühle), arbeitete da, wo später die Järbmacherei eingerichtet worden war (Bernstrasse 30). Das Mühlerad drehte zwischen der südlichen Hausmauer des alten "Bärens" und der nördlichen Mauer des Nachbarhauses (Bernstrasse 30). Noch viele Jahre nach der Einstellung des Mühlenbetriebs lagen die Mühlsteine hinter dem Haus. Die altertümlichen Stampfmühlen waren gegenüber dem moderneren System mit drehenden Steinen bald nicht mehr konkurrenzfähig. Sie wurden deshalb nach dem neuen System umgebaut oder eingestellt. So erging es vermutlich auch der kleineren Toffner Mühle, die man "Wyss-Mühli" nannte.

# Kein Alkohol am Steuer

## Wussten Sie...

- dass die Wirkung des Alkohols, auf nüchternen Magen getrunken, sehr viel schneller einsetzt als beim Essen?
- dass ein Normalglas alkoholischen Getränks (z.B. 1 dl Rotwein, 2 cl Schnaps, 3 dl Bier, wie sie im Restaurant serviert werden) zu ca. 0,2 Promille Blutalkohol führt und pro Stunde nur ca. 0,1 Promille abgebaut wird? (Beispiel: Bei "0,8 Promille" beträgt die Abbauzeit ungefähr acht Stunden, um auf 0,0 Promille zu gelangen.)
- dass nach Alkoholgenuss und einer kurzen Nacht am Morgen der Restalkohol - auch wenn man sich fit fühlt - so hoch sein kann, dass die nötige Fahrtüchtigkeit noch lange nicht gewährleistet ist? (Beispiel: 1,0 Promille um 24.00 Uhr = 0,4 Promille am nächsten Morgen um 6.00 Uhr)
- dass es KEINE Tricks gibt, die Alkoholwirkung zu verringern oder den Abbau zu beschleunigen, das heisst, dass weder saure Gurken noch Rollmops helfen?
- dass Kaffee den Alkoholabbau sogar verzögern kann?
- dass viele Medikamente die Alkoholwirkung um ein Mehrfaches verstärken? (Packungszettel konsultieren!)

## Mit Alkohol ist alles anders...

Mediziner weisen nach, dass bereits Mengen ab 0,3 Promille einerseits das Sehen (Blendung, Einschränkung des Blickfeldes), die Konzentrations-, Reaktions- und Koordinationsfähigkeit beeinträchtigen, andererseits die Risikofreudigkeit erhöhen sowie zu trügerischer Selbstüberschätzung, Euphorie oder gar Fahrlässigkeit führen können. Alkohol verstärkt aber auch die negativen Auswirkungen von Stress, Zeitdruck, Ärger oder Medikamenten auf das Lenken eines Fahrzeuges. Diese Tatsachen gelten nicht nur für Trinker, sondern auch für die sogenannten "sozialen" Alkoholgeniesser, das heisst für jeden, der hie und da im geselligen Rahmen ein Glas Alkohol trinkt, sei er alt oder jung, korpulent oder schlank - kurz für fast alle von uns.

## Traurige Bilanz

Angetrunkene Lenker verursachen rund jeden 5. Todesfall im Schweizer Strassenverkehr (ca. 180 Personen pro Jahr). Berücksichtigt man die Dunkelziffer, geschehen rund 35 % aller Verkehrsunfälle mit Verunfallten unter Alkoholeinfluss, an Wochenenden sogar bis zu 50%. Während die Gesamtzahl der Unfälle von 1970 bis 1989 kaum zunahm, stieg diejenige der durch Alkohol verursachten Unfälle in der gleichen Zeit um fast 50% an. Hinter diesen nüchternen Zahlen steckt viel menschliches Leid: Trauer der Angehörigen der Opfer, lebenslängliche Schuldgefühle der Täter.

## Rechtliche und persönliche Folgen

- Wer in angetrunkenem Zustand ein Motorfahrzeug führt, wird nach Art. 91 Abs.1 SVG mit Gefängnis (3 Tage bis 3 Jahre) oder mit einer Busse (bis zu Fr. 40'000.-) bestraft. Die 0,8 Promillegrenze bedeutet, dass ein Lenker mit einem Blutalkoholgehalt von 0,8 Promille oder mehr ohne weitere Beweise als angetrunken gilt. Er kann aber bereits mit weniger Promille strafbar werden, wenn die Fahrtauglichkeit beeinträchtigt ist.

Fahren in angetrunkenem Zustand hat Führerausweisentzug von mindestens 2 Monaten zur Folge. Wenn der Lenker innerhalb von 5 Jahren seit Ablauf des früheren Entzuges erneut angetrunken gefahren ist, beträgt der Entzug mindestens ein Jahr. Bei Ersttätern beträgt die Entzugsdauer in der Regel 2 bis 6 Monate.

Der Führerausweisentzug kann für den Betroffenen zu einer empfindlichen Beeinträchtigung der Mobilität in Beruf und Freizeit führen. Bei längerer Entzugsdauer hat dies oft den Verlust des Arbeitsplatzes sowie Einbussen des Ansehens zur Folge. Nicht selten bringt ein Führerausweisentzug schwerwiegende moralische und familiäre Probleme mit sich. Solches zu riskieren lohnt sich nicht!

## Tips

### Vorbeugen ist besser

Wenn Sie zu einem Anlass fahren und schon vorher wissen, dass Sie trinken werden, lassen Sie Ihren Wagen besser zu Hause. Öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis sind billiger als die Folgekosten von Unfällen oder des Führerausweisentzuges. Trotz eventueller Verspätungen erreichen Sie Ihr Ziel schneller als über den Umweg ins Spital.

### Fahre Du, ich habe getrunken

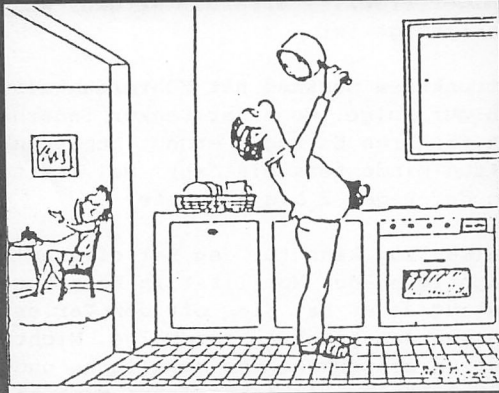
Am besten bestimmen Sie schon zu Beginn des Festes, wer nicht trinkt und wer die "Trinkenden" nach Hause fährt. Es gibt keine Medikamente, Tricks oder Wundermittel, welche die Alkoholwirkung verringern oder gar aufheben. Wer getrunken hat, darf nicht ans Steuer.

### Nein danke, ich fahre

Wenn Sie merken, dass einer in der Runde nicht (mehr) trinken will, akzeptieren Sie seinen Entscheid. Auf diese Weise verwandelt sich der Gruppendruck in Gruppenhilfe. Wer Alkohol mit obigem Slogan ablehnt, ist weder ein Spielverderber noch ein Angsthase, sondern beweist Zivilcourage.

"Wer trinkt, fährt nicht -  
wer fährt, trinkt nicht"

# Vom Kalk in der Pfanne ...



... und anderswo

Die Heizstäbe des Boilers verkalken  
Die Kaffeemaschine wird zusehends langsamer und dafür  
immer geräuschvoller.

## Kalkprobleme lösen ohne Chemie

mit **«Magnet-Perfect»**

- keine neuen Verkalkungen mehr
- Abbau bestehender Verkalkungen

NKW, Wasseraufbereitungssysteme, Postfach 35  
3125 Toffen, Tel. 819 16 83 oder 721 25 28



**BON** Ich wünsche unverbindliche Unterlagen

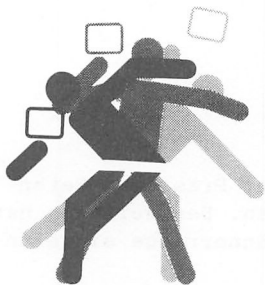
- EFH    MFH    Industriebetrieb

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



## 60. Bernisch-Kantonale Nationalturnertage Toffen 3./4. August 1991

bl. Der Bernisch-Kantonale Nationalturnerverband hat dem Turnverein Toffen kurzfristig die Durchführung der 60. Bernisch-Kantonalen Nationalturnertage übertragen. Es ist für unser Dorf eine besondere Ehre, den Nationalturnern aus unserem Kanton Gastrecht bieten zu dürfen, ist es doch das allererste Mal, dass in Toffen ein kantonaler Anlass durchgeführt wird, und dies ausgerechnet im Jubiläumsjahr unseres Kantons und der Eidgenossenschaft.

Erfreulicherweise haben sich viele Toffner spontan als Mitglieder des Organisationskomitees zur Verfügung gestellt, so dass die Arbeit unverzüglich aufgenommen werden konnte.

Wir alle hoffen, dass dieses Fest am 3. und 4. August bei idealen Bedingungen und mit vielen Festbesuchern (trotz Ferienzeit) durchgeführt werden kann. Reservieren Sie sich auf alle Fälle bereits jetzt dieses Datum.

ob. Als Mitglieder des Spendenkomitees, eine Unterabteilung des Organisationskomitees für die Kant. Bern. Nationalturnertage vom 3. und 4. August in Toffen, haben sich zur Verfügung gestellt:

- Ernst Hofmann, Rosenweg 1, Toffen, Präsident
- Andreas Zeller, Gurnigelweg 12, Oberwichttrach, Vizepräsident
- Otto Berner, Römerstr. 33, Toffen, Sekretär
- Walter Blatter, Bahnhofstr. 14, Toffen, Mitglied
- Dr. med. Hans Schläppi, Bahnhofstr. 7, Toffen, Mitglied
- Ulrich Schmid, Hofenstr. 7, Hinterkappelen, Mitglied
- R. Pfister, Frutigenstr.59, 3604 Thun, Mitglied

---

## Gewerbeverein Toffen und Umgebung

In Anwesenheit von Vertretern der Lokal- und Regionalpresse sowie des Präsidenten des Gewerbevereins, Kurt Krebs, zog Fürsprecher Christoph Erb, Grossrat aus Kehrsatz, die Gewinnerkarten des Wettbewerbs anlässlich der Gewerbeausstellung 1990. Den 1. Preis (3 Tage Paris) gewann Lydia Salzgeber, Toffen, den 2. Preis (Alpenflug) Samuel Stucki, Kaufdorf, und den 3. Preis (Ballonflug) Ernst Pulfer, Toffen. Weitere Preise gewannen: Emma Kurz, Bern; Barbara Herzig, Toffen; Fritz Glauser, Zimmerwald; Max Mössinger, Gelterfingen; Pia Werro, Tafers; Trudi Schmid, Niedermuhlern und Sonja Morgenthaler, Toffen.

---



# Turnverein Toffen

## 77. Hauptversammlung vom 12. Januar 1991

An der diesjährigen Hauptversammlung durfte unser Präsident Peter Bigler 39 Turnvereinsmitglieder im Bären begrüßen. Des weiteren hatten sich Delegationen von Damen-, Frauen- und Männerriege eingefunden.

Nachdem der Präsident und der Oberturner ihre Jahresberichte vorgelesen hatten, war wohl allen klar, dass wir uns im vergangenen Vereinsjahr die Ziele sehr hoch gesteckt hatten, aber dennoch die meisten davon erreicht haben. Auch in diesem Jahr, mit dem Eidgenössischen Turnfest als Höhepunkt, wird von allen Turnern wieder einiges gefordert und erwartet; es wird ihnen aber auch viel geboten. Dass auch die Jugeler nicht untätig waren, zeigte der Bericht des Jugendriegehauptleiters. Sie waren einerseits sehr erfolgreiche, andererseits auch sehr fleissige Turner, konnten doch nicht weniger als 58 von 62 Jugelern ein Fleisskreuz in Empfang nehmen. Dieses Jahr war ein Wahljahr. So musste der Vorstand bestätigt werden, bzw. zum Teil neu gewählt werden. Sein Amt abgegeben hat unser Präsident P. Bigler, der sich damit nach langjähriger Vorstandstätigkeit wohl endgültig vom Vorstand verabschiedet hat. Ebenfalls neu besetzt werden musste das Amt des Werbechefs, da T. Brunner dieses abgab. Hier die neue Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident:	Kurt Stucki	neu (Chargenwechsel)
Vize-Präsident:	Kurt Hofer	bisher
Oberturner:	Ernst Binggeli	bisher
Vize-Oberturner:	Thomas Gerber	bisher
Kassier:	Lukas Pirkheim	neu (Chargenwechsel)
Sekretär:	Marcel Wägli	bisher
Materialverw.:	Kurt Hofer	bisher (in Doppelfunktion)
Werbechef:	Martin Ebner	neu
JR-Hauptleiter:	Markus Stucki	bisher
Beisitzer:	Fritz Pulfer	neu

Den neuen und auch den bisherigen Vorstandsmitgliedern wünschen wir auf diesem Weg viel Glück und viele tüchtige Mitarbeiter. Ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt wurden die bewährten Revisoren Chr. Antener und H. Sommer, die in ihrem Amt auch den neuen Kassier überprüfen werden.

Neu in den Turnverein aufnehmen durften wir Fritz Küng, der sich seit einiger Zeit bei uns sportlich betätigt.

Auch an dieser HV konnten einige Turner geehrt werden. Kurt Stucki, als Kassier schon lange im Vorstand tätig, aber auch als Turner immer und überall einsetzbar, wurde für seine geleistete Arbeit die Freimitgliedschaft verliehen.

Eine ganz besondere Ehrung konnten Peter Bigler und Peter Tanner in Empfang nehmen. Beide waren langjährige Vorstandsmitglieder und uni-





## FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

Tel. 819 26 68 R. Wenger, Toffen



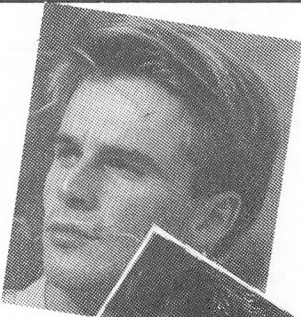
Belpbergstrasse 12, Belp, Tel. 819 41 14

**Neu und Secondhand:**

*Kinderkleider von 0 bis 12 Jahre,  
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,  
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.*

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00–11.00 Uhr  
Montag + Donnerstag 14.00–17.00 Uhr



## Coiffure

# Reber

LA BIEN PENSÉ

- individuelle Typenberatung
- div. Lotions und Aftershaves  
Gammon, Boss, Maxim's etc.
- mit und ohne Voranmeldung

**Coiffure Reber**  
**Bahnhofstrasse 22**  
**3125 Toffen, Tel. 819 07 01**

versell einsetzbare Turner. Sie sind auch jetzt immer noch sehr aktiv im Verein und sind immer zur Stelle, wenn Not am Manne ist. Ihnen beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen und ein Zinnkrug übergeben, der anschliessend an der HV gleich eingeweiht wurde. Weitere 13 Turner waren im vergangenen Jahr mehr als 90% in der Halle und durften als Anerkennung für diese Leistung ein Fleisskreuz entgegennehmen. Hier die fleissigsten der Fleissigen:

Hans-Peter Leu	99%
Fritz Pulfer	99%
Ernst Binggeli	97%
Markus Stucki	97%
Stefan Beyeler	97%
Bernhard Hofmann	96%

#### Auszug aus dem Tätigkeitsprogramm

23./24. Feb.	Steinbockrennen	Märxi
14. Apr.	MTV-Geräteeinzelmeisterschaft	Niederscherli
19.-21. Apr.	Trainingslager	Fiesch
9. Mai	Turnfahrt	Worb
25. Mai	LMM-Wettkampf	Schwarzenburg
1.+ 2. Juni	Seeländisches Turnfest	Müntschemier
20.-23. Juni	Eidgenössisches Turnfest	Luzern
29. Juni	50 Jahre Jugi/Kinderolympiade	Toffen
9. Juli	Stafette Sport 700	Toffen
3.+ 4. Aug.	Kant. Bern. Nationalturnertage	Toffen
17.+18. Aug.	Gürbetaler Turntage	Gerzensee
1. Sept.	MTV-Jugendriegetag	Jegenstorf
19. Okt.	Jugi-Hockeyturnier	Ittigen
Okt.	Vereinsmeisterschaft Typ C	Toffen
26. Okt.	Passivabend	Toffen
9./10. Nov.	Lotto	Toffen



An der Hauptversammlung vom 18. Januar 1991 wurde folgender Vorstand neu gewählt:

- Präsidentin: Annemarie Huber
- Vize-Präsidentin: Sonja Liebi
- Haupt-Leiterin: Hedi Lingeri
- Vize-Leiterin: Andrea Kappeler
- Sekretärin: Charlotte Spycher
- KassiererIn: Barbara Anliker

- Mädchenriege-Leiterin gross: Kathrin Wenger
- Mädchenriege-Leiterin klein: Margrith Gäumann
- Mädchenriege-Leiterin klein: Myrta Schneider.

- Mitgliederbestand:
- Aktive 41
  - Mädchenriege 46
  - Passive 38
  - Gönner 25

- Tätigkeitsprogramm: - 9./10. März Skiwochenende  
- 23. März Bunter Nachmittag mit Mädchenriege  
- 9. Mai Turnfahrt Worb  
- 12.-16. Juni Eidg. Turnfest Luzern.

Der Vorstand

---

## Elternverein Toffen und Umgebung

### Wer sind wir?

Am 25.4.90 wurde in Toffen der Elternverein gegründet. Jedermann kann als Einzel- oder Familienmitglied beitreten. Der Elternverein ist politisch und konfessionell neutral.

### Was wollen wir?

- Den Kontakt unter den Eltern vertiefen.
- Die Interessen der Familien, insbesondere der Kinder, gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit vertreten.
- Eltern- und Erwachsenenbildung fördern.
- Mit Institutionen, die ähnliche Ziele verfolgen, zusammenarbeiten.

### Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten in Arbeitsgruppen an für die Gruppenmitglieder aktuellen Themen. Die Gruppe bestimmt das Ziel ihrer Arbeit und die Häufigkeit ihrer Zusammenkünfte. Bei der Zusammenarbeit können wir Neues lernen, Gewohntes überprüfen, Fragen aussprechen, Antworten suchen, Denkanstöße bekommen, mehr Sicherheit finden, Kontakte knüpfen ... Pro Quartal findet eine Sitzung mit sämtlichen Arbeitsgruppen statt, an der über die Ergebnisse, die Probleme und das weitere Vorgehen berichtet und diskutiert wird.

### Was kostet die Mitgliedschaft?

Der Mitgliederbeitrag ist für Familienmitglieder Fr. 30.-, für Einzelmitglieder Fr. 20.- pro Jahr.

### Machen Sie mit!

Nähere Auskunft über den Elternverein Toffen und Umgebung erhalten Sie von der Präsidentin: Frau

Ruth Rohr  
Gantrischweg 10  
3125 Toffen

Eines der den Elternverein beschäftigenden Themen soll im Folgenden näher behandelt werden.

### **EINE CHANCE FÜR DIE VORSCHULKINDER**

In der Gemeinde Toffen können fünfjährige Kinder nur in Ausnahmefällen den Kindergarten besuchen. Wie sich Mütter äussern, sollte es aber für alle Kinder, die zwei Jahre den Kindergarten besuchen möchten, diese Möglichkeit geben. Der Elternverein denkt an ein Angebot, das im ersten Jahr eine dem fünfjährigen Kind angepasste zeitliche Struktur hat, die sich von der heute für die sechsjährigen Kinder geltenden Struktur unterscheidet.

Verschiedene Gründe führen zu diesem Anliegen:

- Eine kontinuierliche, dem Kind angepasste Loslösung vom Elternhaus ist gewährleistet.
- Die Kinder haben mehr Zeit, sich an die Kindergärtnerin und die andern Kinder zu gewöhnen.
- Die heute meist in Kleinfamilien aufwachsenden Kinder lernen frühzeitig, sich in eine grössere Gruppe einzufügen und sich in ihr durchzusetzen.
- Kinder erleben frühzeitig Kinder aus unterschiedlichen Kulturen. Sie lernen, diese zu akzeptieren und voneinander zu lernen.
- Eine frühzeitige und über längere Zeit dauernde Zusammenarbeit von Eltern und Kindergärtnerin begünstigt die Entwicklung des Kindes. Mütter und Väter werden von aussen in ihrer Erziehungsarbeit unterstützt und entlastet.
- Ein den unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder angepasstes, individuelles Lernangebot im Kindergarten begünstigt deren Entwicklung. Die Lernmöglichkeiten in der Familie werden durch diejenigen im Kindergarten ergänzt und vertieft.

Den Eltern von vorschulpflichtigen Kindern haben wir Fragebogen zum Thema "zweijähriger Kindergarten" zugeschickt. Wenn wir jemanden vergessen haben oder wenn Sie sich zusätzlich äussern möchten, so können Fragebogen bei der Präsidentin des Elternvereins bezogen werden:

Frau Ruth Rohr, Gantrischweg 10, 3125 Toffen

---



#### Hauptversammlung vom 11. Januar 1991

Nach einem kurzen musikalischen Auftakt eröffnet der Präsident Claude Muller die diesjährige Hauptversammlung. Aus den Traktanden, die zügig behandelt werden können, sind einige Punkte festzuhalten:

Jürg Ryf tritt nach 10-jähriger Tätigkeit als Präsident aus der Musikkommission aus. Neu wird Heinz Kuhn in die Kommission gewählt. Adolf Hirter tritt als Rechnungsrevisor zurück, nachdem er sechs Jahre lang sein Amt ausgeübt hat. Sein neu zu besetzendes Amt übernimmt Walter Hadorn jun.

Walter Ryf wird seine langjährige Tätigkeit als Kassier beim Amtsmusikverband Seftigen auf die nächste Delegiertenversammlung ablegen. An unserer HV wird Barbara Gurtner gewählt, die als Nachfolgerin vorgeschlagen werden soll.

Die Fleissauszeichnungen können dieses Jahr 22 Musikantinnen und Musikanten entgegennehmen: Beyeler Andreas, Beyeler Pamela, Beyeler Samuel, Brand Jacqueline, Bräuchi Hanspeter, Etter Hanspeter, Gurtner Barbara, Gurtner Martin, Gurtner Suzanne, Gurtner Walter, Hadorn



# KÜNG METZG

3125 TOFFEN BERNSTRASSE 35

TELEFON 031 819 02 58



# *Andreas Jutzzi*



*Schreinerei und Glaserei  
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen*

Telefon 031 819 44 54



Transporte + Muldenservice  
3123 Belp

Hans, Hirter Adolf, Jenni Beat, Jordi Sandra, Kasteler Andrea, Meyer Martin, Pauli Adrian, Ryf Walter, Ryff Hanspeter, Schnegg Beat, Stern Walter und Wyss Heinz. Bravo!

Wir dürfen zwei neue Ehren-Aktivmitglieder ernennen: Beyeler Samuel und Wenger Walter. Wir gratulieren beiden herzlich und wünschen ihnen noch unzählig viele weitere Musikjahre!

Claude Muller liest seinen Jahresbericht 1990. In seinem bereits traditionellen 2. Teil, in dem er sich mit einem aktuellen Thema zum Vereinsleben auseinandersetzt, macht er sich Gedanken zur Gefahr der Teilnahmslosigkeit. Hoffen wir, dass sich die MG Toffen dagegen zu wehren weiss. Das Eidgenössische Musikfest in Lugano ist sicher eine Gelegenheit dazu. Claude schliesst seinen Bericht mit den folgenden Worten: "Mir bleiben als Kapitän dieses Schiffes nur noch zwei Sachen zu sagen: Steuermann, Richtung Süden - Volle Kraft voraus!"

### Adväntskonzärt

Sehr verehrts Publikum, liebi Ching

I weiss nid wie dir's heit, aber ig ha die Winter- u Adväntszyt schuderhaft gärn. Nid wäg de Gschänk oder wägem ganze Rummel, sondern us ganz angerne Gründ.

Me gschpürt se ganz guet, die Zyt, es isch chaut u früech fyschter vorusse, u me rütscht de ou gärn e chly zäme, das git warm u isch ersch no z'fride. Me het eifach es Gfüel vo Geborgeheit wie zu keir angere Jahreszyt.

Me gseht se aber ou, wo me häreluegt. Schneefäuder, Yschbleme, gfrorni Glungge u chlyni Giele, wo mit viu z'grosse Hockeybadine umeseckle. Cherezeliectli, Tanneböim, Adväntschränk u no viu meh.

Isch's nech o scho ufgfaue, dass me die aagsprochni Zyt ou bim töif yschnuufe cha erläbe? Ömu mir scho, üsi Wohnig schmöckt nie so guet, wie wenn ersch grad güetzelet worden isch. Aber nid nume das, ou der Duft vo verbrönnte Tannzweigli, verdrückte Mandarineschale oder heisse Marroni ghöre derzue.

Itz fäut aber no öppis Entscheidends u wäge däm sy mir hüt ja alli da häre cho. Näbscht em gschpüre, gseh und schmöcke chöi mir ds bsungere a dere Zyt ou ghöre. Drum tüet itz eui Ohre ganz gross uf u löt nech vo dene zouberhafte Kläng i die stimmigsvolli Wält la verfüehre. Viu Vergnüege!

Der Presidänt

---

## Samariterverein Toffen

FG. Der traditionelle Dezemberhöck geriet dieses Jahr zur kleinen Jubiläumsfeier: der SV Toffen besteht seit 20 Jahren!

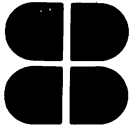
Dabei gab es ein Wiedersehen mit Frau Herrmann aus Kaufdorf und Herrn Brenzikofer aus Belp, welche vor 20 Jahren als Samariterlehrerin und -lehrer die ersten Kenntnisse vermittelt haben. Einige der Gründerinnen besaßen diese Kenntnisse zwar bereits, handelte es

## Institut Cosma

**Karin Dezsö**  
Bernstrasse 29  
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik  
Fusspflege  
Massage



## BANK BELP

FILIALEN IN KEHRSATZ UND TOFFEN  
3125 TOFFEN, TELEFON 031 819 45 35

### OEFFNUNGSZEITEN DER FILIALE TOFFEN

MONTAG - DONNERSTAG	0745 - 1100,	1400 - 1600 UHR
FREITAG	0745 - 1100,	1400 - 1800 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN	

DER GELDAUTOMAT IST JEDEN TAG 24 STUNDEN IN BETRIEB.  
IST IHRE KONTOKARTE FÜR DIE BENÜTZUNG DES AUTOMATEN  
CODIERT? WENN NICHT, ERKUNDIGEN SIE SICH AM BANKSCHALTER.

**Bigler & Cie. AG**  
**Holzbau**  
**3125 Toffen**



empfiehlt sich für alle  
einschlägigen Zimmer- und  
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 819 33 87  
Tel. Bern 031 23 29 36

## Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp  
Tel. 031 819 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

sich doch um "abgesprungene" Belper Samariterinnen, welche in Toffen wohnten.

In humorvoller, unterhaltsamer Art liess Präsident Hans Zwahlen die ersten 20 Jahre des jungen Vereins im Zeitraffer nochmals aufleben. Mit Schmunzeln und Lachen erinnerten wir uns an manches "Episödeli", lustige Feld-, Herbst- und andere Übungen!

Danach vermochten Hans Glauser und sein Kamerad mit "lüpfigen" Schwyzerörgelklängen die Stimmung noch zu heben und das Schwelgen in Erinnerungen zu verschönern. Vielleicht wurden jedoch auch Pläne für die nächsten 20 Samariterjahre geschmiedet. Ein gemütlicher Abend ging nur allzu schnell zu Ende!

Herzlichen Dank den Gründerinnen und Gründern, den Vorständen, dem Chronisten und aktiven Präsidenten in einer Person und den Musikanten, dass sie diesen Abend verschönert, oder durch ihre Tat vor 20 Jahren überhaupt möglich gemacht haben.

Auf eine gute Zukunft des Samaritervereins Toffen!

---

## Frauenverein Toffen

### Krankheit - Sterben

Eine Auseinandersetzung für Menschen, die ein Familienmitglied pflegen, oder sich mit diesem Thema auseinandersetzen möchten.

Wir wissen zwar, Krankheit und Tod wird uns alle einmal treffen. Aber so lange es uns gut geht, so lange unsere Familie von Krankheiten verschont wurde, versuchen wir den Gedanken an schwere Tage beiseite zu schieben. Sind wir überhaupt darauf vorbereitet, wenn es uns trifft?

In vielen Familien wird ein Vater, eine Mutter oder ein Kind über längere Zeit zu Hause gepflegt. Oft sind die Pflegenden am Rande ihrer Kräfte. Zu der grossen Arbeit hinzu kommt die seelische Belastung. Sie fühlen sich manchmal hilflos ihrem kranken Angehörigen gegenüber, vielleicht alleingelassen mit ihrem Schmerz, ihrer Überforderung.

Der Frauenverein Toffen möchte im Frühjahr vier Abende zu diesem Problemkreis gestalten. Die Kursleitung übernehmen freundlicherweise an je einem Abend, Herr Dr. H. Schläppi, Frau Zobrist und Frau Preisig aus der Berner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Herr Pfr. A. Schiltknecht. Sie werden aus ihren Erfahrungen berichten und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Kursdaten: 24.4., 8.5., 22.5., 29.5.1991

Kursort: Schulhaus Toffen

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die bereits einen schwerkranken Menschen pflegen, aber auch an jene, die sich auf eine solche Aufgabe vorbereiten möchten.

Anmeldungen bis 19. April 1991 an:

Frau M. Bigler, Tel. 819 32 38

Frau L. Deubelbeiss, Tel. 819 48 08

Frauenverein Toffen

---



# **THEATERSTUBETE**

**im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz**  
**Samstag, 23. Februar 1991 um 20<sup>00</sup>**

---

Der Theaterverein Toffen lädt Sie herzlich ein zu seiner zweiten Theaterstube in Kehrsatz. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen einen fröhlichen Abend zu verbringen.

Wir offerieren Ihnen zwei heitere Einakter aus Russland:

## **"DR HÜRATS - AATRAG"**

von Anton Tschechow

Ivan muss erfahren, dass es keine einfache Sache ist, einer Frau wie Natalja Stepanovna einen Heiratsantrag zu machen.

## **"VERWIRRUNG IM SCHLAFZIMMER"**

von Arkadij Awertschenko

Ein offenes Fenster, aber auch Gregor und Sergej sorgen in Veras Schlafzimmer für Verwirrung. Armer Gatte Boris!

Zwischen den beiden Stücken und im zweiten Teil des Abends spielt uns das

## **HÄXEBÄSE - QUINTETT**

Lieder und Tänze aus Osteuropa und auch Tanzmusik aus der Schweiz. Wir sind sicher, dass auch Sie von den fünf Vollblutmusikern begeistert sein werden.

---

Platzreservation: ab 1. Februar während den Bürozeiten

Firma ETTIMA AG

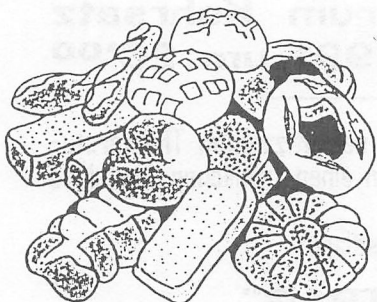
☎: 031 / 819 56 26

Kassaöffnung: 30 Minuten vor Beginn der Aufführung

---

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**





Der Tea-Room für jung und alt  
Auswahl von über 80 Coupes  
Grosse Auswahl an Patisserie

## Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger  
Telefon 031 819 22 05



**Hans Siegenthaler**  
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede  
Schlosserei

Mech. Werkstätte  
Landmaschinen

Belpbergstrasse 20  
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



## MALERGESCHÄFT ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3  
3125 Toffen  
Tel. 8191324

Empfiehlt sich für alle Maler-  
und Fassadenisoliationsarbeiten.

Verkauf und Service von:  
Fahrrädern  
Motorfahrrädern  
Automobilen

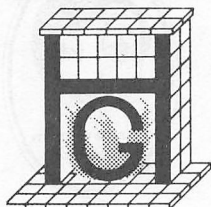


**JÜRIG AFFOLTER**

**FIAT**

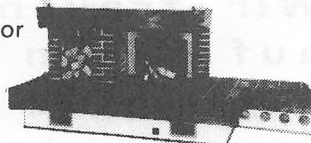
GARAGE

3125 Toffen  
Tel. 031 819 05 86



## GOTTFRIED HARI Cheminéebau

Warmluftcheminée mit Ventilator  
Stockhornstrasse 51  
3125 Toffen  
Tel. 031 819 28 27



# Gemeinnütziger Verein

KJ. Dass vor 75 Jahren wegen einem kahlen Flussufer gerade ein Verein gegründet wurde, ist sicher nicht selbstverständlich. Dadurch kam die Gürbe zu ihren Sträuchern und Bäumen. Sicher sind öfters die hohen Bäume verwünscht worden, sei es wegen dem Schatten oder der Behinderung beim Schwellenunterhalt. Sind wir doch heute erfreut, dass die Gürbe zwischen bepflanzten Ufern fließen darf. In den Jahren nach 1916 wurden viele Bäume gesetzt. Aber schon nach wenigen Jahren war von der grossen Begeisterung nicht mehr viel zu hören. Unter dem Datum vom 18.5.1925 finden wir die letzte Eintragung über Verhandlungen des Vorstands. Anschliessend geben wir das erste Protokoll des GVT im Wortlaut wieder. In der nächsten Ausgabe dieser Zeitung möchten wir noch weitere Einzelheiten aus den Anfangsjahren unseres Vereins publizieren. Die Hauptversammlung vom 11.1.1991 hat den Vorschlag des Vorstands akzeptiert, in diesem Jahr kein Jubiläumsfest durchzuführen. Im Jahr der Feste von Kanton und Eidgenossenschaft sind es deren schon genug. Wir werden nächstes Jahr innerhalb unseres Vereins einen Anlass starten, zu dem die Mitglieder mit ihren Familien eingeladen sind.

Protokoll des Gemeinnützigen Vereins Toffen

## Allgemeiner Vorbericht

Im März 1916 waren einige Bewohner von Toffen mit Ausheben von Grien aus der Gürbe beschäftigt. Bei einem Nachmittagsimbiss wurde der Ausspruch laut: Es wäre doch schön, wenn der Gürbe nach eine Baumallee stünde! Dieser Ausspruch fand bei den Anwesenden allgemeine Zustimmung, ferner wurde bemerkt, wenn geeignete Bäume gepflanzt würden, so gereichte das nicht nur der Gegend zur Zierde, sondern es wäre auch noch der Bienenzucht förderlich. Es wurde nun die Anregung gemacht, Unterschriften zu sammeln, behufs Gründung eines Gemeinnützigen Vereins, der dann diese Angelegenheit weiter verfolgen sollte. Zu diesem Zweck wurde eine Liste in Zirkulation gesetzt und bald darauf die Unterzeichneten zu einer ersten Versammlung einberufen. In dieser ersten Versammlung wurde vorerst beschlossen beim Herrn Bezirksingenieur um die Bewilligung zur Anpflanzung von Bäumen der Gürbe nach, nachzusuchen. Herr Gemeindevorstand Keller machte nun ein diesbezügliches Gesuch, fertigte hierzu ein Situationsplänchen und welches zugleich dem Gesuch beigelegt wurde. Der Herr Bezirksingenieur, sowie die Gürbeschwellenkommission kamen dem Gesuch bereitwilligst entgegen. Indessen war nun der Frühling ins Land gezogen und brachte dringendere Arbeiten, so dass diese Angelegenheiten wieder sitzen blieben.

Am 3. Dezember 1916 wurden diejenigen, welche zum Beitritt unterzeichnet hatten, nochmals zu einer Versammlung einberufen. In dieser Versammlung wurde als Tagespräsident vorgeschlagen und gewählt: Eyer Chr. Vater, bei Station. Die erste Frage war nun die: will man sich zu einem Gemeinnützigen Verein zusammenschliessen, oder will man die Angelegenheit fallen lassen? Andr. Meier stellte den

Antrag es sei ein solcher Verein ins Leben zu rufen. Dieser Antrag wurde auch mit Einstimmigkeit angenommen. Alsdann wurde die Wahl des Vorstands vorgenommen. Als Präsident wurde vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt: Itten Arnold, Stationsvorstand. Als Sekretär und zugleich Kassier wurde gewählt: Friedr. Schumacher bei Station und als Beisitzer fiel die Wahl auf Blatter A., Posthalter und Hostettler Emil. Vater, Negt. Der Sekretär wurde nun beauftragt, im Amtsanzeiger ein Inserat einrücken zu lassen, in welchem Freunde des Vereins zum Beitritt eingeladen werden und um allfällige Beiträge, sowie auch um Schenkung von geeigneten Bäumchen zur projektierten Anpflanzung ersucht wird. Ferner wurde beschlossen, sobald Zeit und Witterung es erlauben für Bäumchen zu sorgen und eine Strecke von zirka 3-400 Metern anzupflanzen.

Nach Erledigung dieser Geschäfte wurde die Versammlung vom Tagespräsidenten geschlossen. Toffen, den 3. Dezember 1916

Für getreue Protokollführung

Der Präsident: Itten A. / Der Sekretär: Schumacher F.

---

## Stoffmalen als Hobby

Schon vor acht Jahren habe ich einen Stoffmalkurs besucht. Ich war damals aber noch berufstätig und konnte mein Hobby nicht ausbauen. Vor zwei Jahren begann ich dann wieder mit dem Malen und biete meine Sachen den Leuten auf dem Märkt an. Nun leite ich auch Malkurse für Kinder und Erwachsene, was sich bis heute gut bewährt hat.

Für die Kinder, die sich interessieren würden, führe ich vom 14. bis 16. Oktober 1991 einen Malkurs im Toffner Kindergarten durch. Gerne biete ich den Kindern auch Privatkurse bei mir zu Hause an.

Verena Gerber, Gartenstrasse 21, 3125 Toffen, Tel. 031/819 31 59

---

## Anekdoten und Geschichten

### Die sauberen Handtücher

ob. Im Hinblick auf seine baldige Pensionierung richtete M. in seinem Keller eine Werkstatt ein. Tagelang hantierte er dann mit Oberfräse und Bohrmaschinen. Für die Nachbarn flickte er auch Staubsauger, alte Möbel und rostige Velos. Seine neue Lebensfreude wurde jedoch häufig durch seine besonders ordnungsliebende Frau getrübt. Immer wieder hiess es: "Jetzt hast Du mir im Badezimmer das frisch gewaschene Handtuch mit deinen schwarzen Händen schon wieder dreckig gemacht!". M. schlug seiner Frau zaghaft vor, doch nicht immer so schön weisse Handtücher aufzuhängen. Sie ging auf seinen Vorschlag gar nicht ein, und der Hausseggen hing weiterhin schief. M. konnte sich die Hände noch so oft und gründlich waschen. Dann kam ihm die Erleuchtung! Er trocknete die Hände fortan nicht mehr an den weissen Handtüchern, sondern an den farbigen Frottiertüchern ab, die überall im Badezimmer herumhingen. Seither herrscht in der Haushaltung wieder Frieden.

---



# Blumen Spahni

Bernstrasse 1  
3125 Toffen  
Telefon 031 819 00 92

**Jede Sache  
vernünftig versichert:**

winterthur  
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser  
Bahnhofstrasse  
3125 Toffen

Telefon 031 819 12 50



## Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen

3125 TOFFEN

☎ 819 32 20

Mitglied  
SSIV



# WENGER RAMPAG

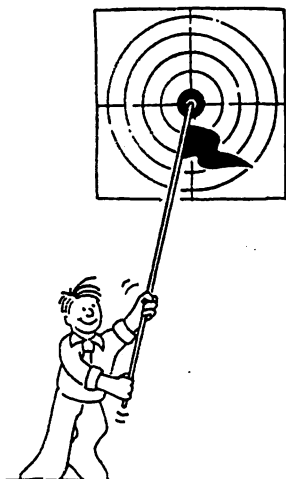
NATURSTEINARBEITEN  
SANDSTEIN · MARMOR · GRANIT

Bernstrasse 16 · 3125 Toffen

Telefon: 031 / 819 46 80

Natel: 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden - Steinhauerarbeiten  
Fussböden - Wandverkleidungen - Küchenabdeckungen  
Cheminéeverkleidungen - Grabmale - Möbel und Spezial-  
wünsche in Naturstein



## Wer gut im Schuss ist, trifft ins Schwarze

Hast Du Lust, dieses Jahr auch dabei zu sein? Falls Du Jahrgang **71, 72, 73 oder 74** hast, dann melde Dich für den diesjährigen **Jungschützenkurs** an. Wir versichern Dir, Du wirst viel lernen und erleben: Nach einer Grundausbildung an der Waffe, wirst Du schon bald Gelegenheit haben, an Wettkämpfen teilzunehmen. Du wirst sehen, schiessen erfordert Konzentration,

Präzision, ein gutes Auge und eine ruhige Hand. Jungschütze zu sein bedeutet weiter: Mit Gleichaltrigen ein Team zu bilden, von der Erfahrung der Älteren zu profitieren und die für Schützen typische Kameradschaft kennenzulernen.

Wenn Du Dich mit untenstehendem **Talon** oder über **Telephon 819 10 09** bei Mathias Bigler anmeldest, bist Du dieses Jahr dabei. Wir beginnen mit einem allgemeinen **Informationsabend**.

**Donnerstag, den 7. März 1991 um 20 Uhr im Restaurant Bären in Toffen**  
Dort erfährst Du mehr über das neu geschaffene, abwechslungsreiche Jahresprogramm, sowie bei welcher Gelegenheit Du erstmals mit dem neuen Sturmgewehr 90 schiessen kannst.

## Anmeldung zur Teilnahme am Jungschützenkurs

**Ja**, ich möchte am Jungschützenkurs teilnehmen

Name/Vorname

Geburtsdatum

.....

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

.....

1. Kurs besucht     2. Kurs besucht     3. Kurs besucht

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum

Telephon Nr.

Unterschrift

.....

Bitte Anmeldung ausfüllen und zurücksenden bis spätestens 28. 2. 1991 an Mathias Bigler Bifangweg 20 3125 Toffen.

## HEIMATABEND DER TRACHTENGRUPPE TOFFEN

---

Samstag, 24. November 1990

Die Trachtelüt vom Gürbetal,  
vo Toffe isch die grossi Zahl,  
hei gha em Samstag ihres Fest,  
hei's düregführt uf s'Allerbest.

Drü Jahr si sie jtz binenand,  
verträte sie dr Trachtestand.  
Es git nüt Schönersch we me de  
es Schärli Trachtelüt cha gseh.

I säge nech: dä Samstag tou  
het igschlagen i bi Allne ou!  
Das Bild vo frohe Trachtelüt,  
vo Musig-Jodler-Heimatglüt.

Da het me bi de Gäschte de  
uf allne Gsichter Frohmuet gseh.  
Wo s'Trio Liebi Musig macht  
em rächte Bärner s'Härz scho lacht.

Das isch e flotte Uftakt gsi.  
Scho stellt sech d'Präsidenti hi,  
begrüesst gar lustig, härzlich froh  
die Lüt, wo uf dr Bühni stoh  
und die, wo dunde de im Saal  
tüe ifrig chlatsche allimal,  
bis gwaggelet dr Stuehl, dr Tisch,  
we wieder öppis glungen isch.

Die Jodler vo dr "Berna"-Bärn  
die ghöre Jung und Alt gar gärn.  
Sie singe, besser chönnt's nid goh,  
vo Schmalz, Schweingruber, Fällimen o.

Vom Bass bis zu de höchste Tön,  
tüe singe sie und jutze schön.  
Me merkt's ou a llagen a,  
dass jede Sänger Stimm muess ha.

Im zwöite Teil chunt Stähli dra,  
mit "Gugler" treichlet's heizue da,  
und über allne Sänger no,  
Pierre Liebis Fahne schwäbt gar froh.

Jtz aber zu de Lüte z'Toffe:  
"S'isch schön gsi - tusig guet isch's gloffe!"  
Viel Tänz si zwüsche ine cho,  
guet igstudiert, das merkt men o.

Das träppelet und ruuscht und schwingt,  
e Fröid, wie's dene Froue glingt,  
dass's heiter-fröhlich Bilder git,  
drughele tüe die Häxli nit!

Und igstudiert e jede Tanz  
het üsi Marianne Lanz.  
Für ihri Mueh, jahry - jahrus,  
voll Dank git's no e Bluemestruss.

Bi Ässe, Trinke, Tombola  
fahnt jtz dr dritti Teil grad a,  
e guete Luun liegt i däm Saal  
vo Toffe - usem Gürbetal.

Viel Tänz u Lieder si no gloffe,  
und üsi Trachtelütli hoffe,  
dass s'nächst Jahr wieder sones Fest  
tüei grate de uf's Allerbest!

---

Grety Schneider

- 
- ★ *BOILER ENTKALKEN* mechanisch und chemisch
  - ★ *OELBRENNERSERVICE* aller Marken und Systeme  
*Service-Abonnemente, Neuinstallationen*
  - ★ *INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,*  
*Radiatoren- und Bodenheizungen*  
*Auswechseln von Heizkesseln für Öl- oder Holzbetrieb*

IMOCA AG Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 819 25 77

JUBILÄUM  20 JAHRE

MALER- + TAPEZIERGESCHÄFT



**RES KIENER**

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Offizielle  
Direkt-  
vertretung

**MARAG MARTI RUDOLF**

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage  
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45  
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33